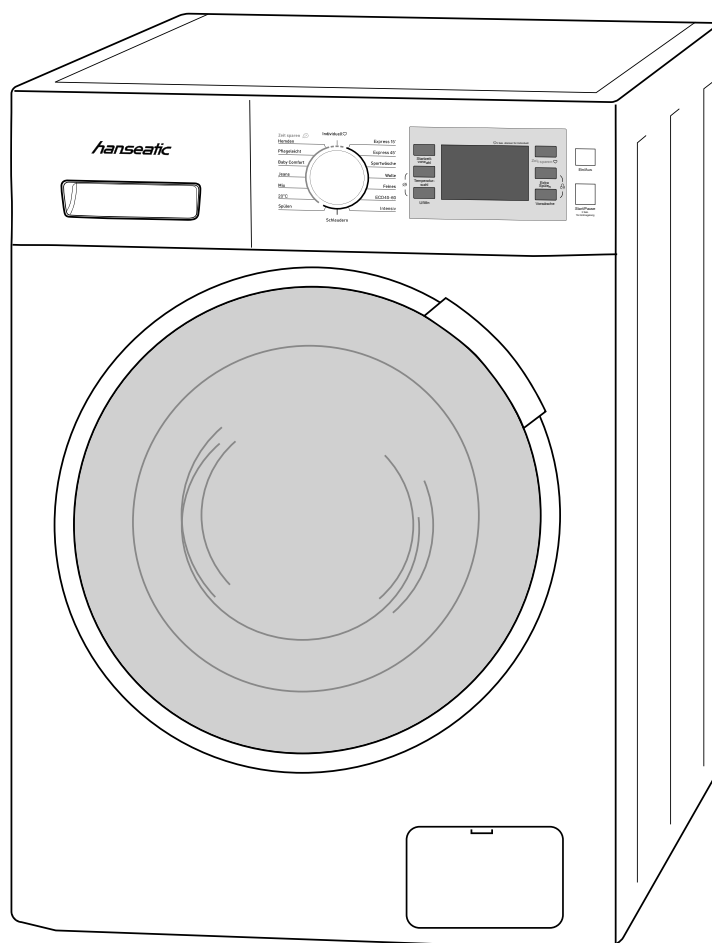


hanseatic

HWMB814B
HWMB714B



Gebrauchsanleitung

Waschmaschine

Anleitung/Version:
2001-00811 DE 20201113
Bestell-Nr.: 74276240,
55434926
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Lieferung	3	Trommel reinigen	28
Lieferumfang	3	Einspülschublade reinigen	28
Lieferumfang kontrollieren	3	Siebe reinigen	29
Sicherheit	4	Fremdkörperfalle reinigen	30
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	Restwasser entleeren	31
Begriffserklärung	4	Aufstellen und Anschließen	32
Sicherheitshinweise	4	Transportieren	32
Bedienelemente und Geräteteile	11	Transportsicherungen aus-/einbauen	32
Display-Symbole	12	Waschmaschine aufstellen	33
Programme für Modell HWMB814B	13	Waschmaschine ausrichten	33
Programme für Modell HWMB714B	14	Skizze Wasseranschluss	34
Tabelle: Erweiterungsmöglichkeiten	15	Elektrischen Anschluss herstellen	36
Programm wählen	16	Testlauf durchführen	36
Waschmaschine beladen	17	Fehlersuchtable	38
Wäsche einfüllen	17	Service	42
Wasch-/Pflegemittel einfüllen	17	Beratung, Bestellung	
Waschprozess	18	und Reklamation	42
Bevor Sie beginnen	18	Reparaturen, Ersatzteile	
Programm starten	18	und Zubehör	42
Wäsche nachlegen	18	Umweltschutz	43
Programm abbrechen/ändern	19	Elektro-Altgeräte	
Programmende	19	umweltgerecht entsorgen	43
Zusätzliche Funktionen	20	Produktdatenblatt	
Zeit sparen	20	nach VO (EU) Nr. 2019/2014	43
Startzeitvorwahl	20	Verpackung	43
Sicherungsverriegelung		Technische Daten	44
(Kindersicherung)	21		
Signaltöne	21		
Abpumpen	21		
Individuelle Einstellungen	22		
Tipps zum Waschen	23		
Zusätzliche Tipps/Tipps			
zum Energie sparen	23		
Umweltfreundlich waschen	23		
Das richtige Waschmittel	24		
Automatische Steuerfunktionen	26		
Schaumerkennung	26		
Überlaufschutzsystem	26		
Dynamische Mengenautomatik	26		
Unwucht-Korrektursystem	26		
Pflege und Wartung	27		
Regelmäßige Kontrolle	27		
Regelmäßige Reinigung	27		
Gerätetür reinigen	28		



Informationen zum Aufstellen und zum Anschluss des Geräts finden Sie ab Seite DE-32.

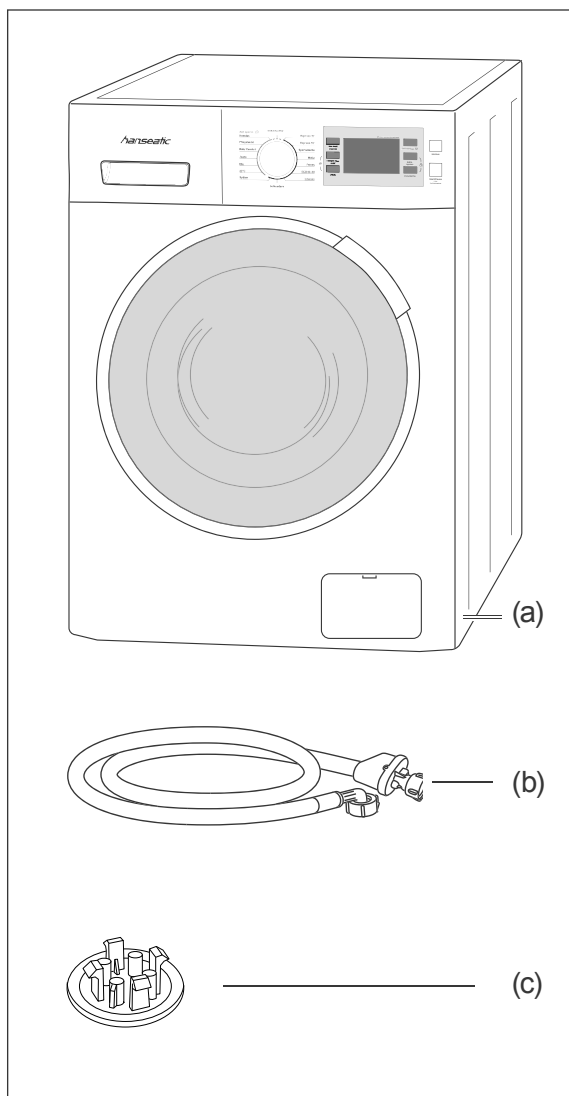


Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.

Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Lieferumfang

(a) Waschmaschine	1×
(b) Wasserzulaufschlauch	1×
(c) Abdeckkappen für Transportsicherungs- löcher	4×
Bedienungsanleitung	1×

Lieferumfang kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe Seite DE-32).
2. Entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
5. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Seite DE-42).

! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.



Das Typschild finden Sie an der Innenseite der Gerätetür Ihrer Waschmaschine.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Waschen, Spülen und Schleudern von Wäsche in haushaltsüblichen Mengen bestimmt.

Es wurde ausschließlich für den Einsatz im privaten Haushalt konzipiert und ist nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung (z. B. Verwendung durch mehrere Parteien in einem Mehrfamilienhaus) ausgelegt.

Das Gerät ist nur bestimmt für den Einsatz:

- bei einem Wasserdruck zwischen 0,05 MPa und 1,0 MPa (0,5 bis 10,0 bar)
- bei einer Höchstmenge an trockenen Textilien von bis zu 8 kg beim Modell HWMB814B und 7 kg beim Modell HWMB714B.
- bei einer idealen Umgebungstemperatur für optimalen Betrieb von 15–25 °C.

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Benutzung beaufsichtigt werden.

Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Gerät vor.

Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitsanweisungen sorgfältig lesen und für den weiteren Gebrauch aufbewahren.

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Inbetriebnahme, Pflege und Wartung, etc.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden.
- Gerät nie in feuchter oder nasser Umgebung verwenden.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen und unseren Service kontaktieren (siehe Seite DE-42).
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service (siehe Seite DE-42).
- Wenn eigenständige oder unsachgemäße Reparaturen am Gerät vorgenommen werden, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen.
- Prüfen, ob seitens des zuständigen Stromversorgers Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Waschmaschinen betreffen. Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Beim Anschließen darauf achten, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typschild.
- Falls der Netzstecker nach dem Aufstellen des Geräts nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; ziehen Sie gegebenenfalls eine Fachkraft zurate (siehe „Service“ auf Seite DE-42).
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen. Die Folge kann Kabelbruch sein.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen, die Einspül-schublade oder die Waschtrommel stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.
- Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und Netzstecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger abspritzen. Wasserdampf könnte durch Ritzen zu unter Spannung stehenden Bauteilen gelangen.
- Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.

Risiken für bestimmte Personengruppen

WARNUNG!

Gefahr für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unter-

wiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn, sie sind unter kontinuierlicher Aufsicht.

Risiken für Kinder

Ersticken Gefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und daran ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Kinder und Haustiere können sich beim Spielen in der Trommel einschließen und so in Lebensgefahr geraten.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Dafür sorgen, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind, gleichgültig, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.
- Prüfen Sie das Gerät vor jedem Betrieb.

Risiken im Umgang mit Waschmaschinen

WARNUNG!

Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.

VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrennungen führen.

- Das Glas der Tür kann während des Betriebs heiß werden. Das Glas während des Betriebs nicht berühren.
- Den Wasserablaufschlauch während des Abpumpens nicht berühren.

Verbrühungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrühungen durch heiße Waschlauge führen.

- Wasserablaufschlauch ausreichend am Ausguss oder an der Badewanne befestigen, damit er nicht durch den beim Abpumpen entstehenden Rückstoß wegrutschen kann. Maximale Höhe von 80 cm beachten!

- Falls der Wasserablaufschlauch am Ausguss- oder Badewannenrand befestigt ist, den Ausguss oder die Badewanne nicht benutzen während die Waschmaschine in Betrieb ist.
- Ablaufschlauch während des Abpumpens nicht berühren, da die Waschlauge heiß sein kann.
- Insbesondere bei Ausgüssen darauf achten, dass der Querschnitt der Abflussleitung groß genug ist, sodass der Ausguss nicht überlaufen kann.
- Waschlauge abkühlen lassen, bevor sie abgelassen wird (z. B. im Rahmen einer Notentleerung).
- Gerätetür niemals gewaltsam öffnen.

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- In der Waschmaschine keine Textilien aufbewahren, die kurz zuvor mit chemischen Reinigungsmitteln wie Testbenzin oder Fleckentferner behandelt wurden. Solche Textilien zunächst auslüften und trocknen lassen.
- Keine brennbaren oder leicht entzündlichen Flüssigkeiten in der Nähe der Waschmaschine aufbewahren.

Brandgefahr!

Unzureichende Belüftung kann Brand verursachen.

- Wenn Ihr Gerät Belüftungsöffnungen im Gehäuseboden hat, stellen Sie es nicht auf Teppiche oder Teppichböden.

Verbrennungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrennungen führen.

- Das Glas der Tür kann während des Betriebs heiß werden. Das Glas nicht während des Betriebs berühren.
- Den Wasserablaufschlauch nicht während des Abpumpens berühren.

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist sehr schwer. Niemals alleine, sondern immer zu zweit transportieren oder tragen.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und dem Aufstellort beseitigen, wie z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.
- Geöffnete Gerätetür nicht als Trittbrett, Sitz oder zum Abstützen verwenden. Darauf achten, dass Kinder oder Haustiere sich nicht auf die geöffnete Gerätetür stellen bzw. setzen.
- Schläuche und Netzkabel so verlegen, dass sie nicht zur Stolperfalle werden.

 HINWEIS**Gefahr von Sachschäden!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Waschmaschine kann zu Beschädigungen führen.

- Soll das Gerät mit einer Transportkarre gefahren werden, muss es so angehoben werden, wie es auf der Verpackung gezeigt ist. Das Gerät stets senkrecht transportieren und mit eingebauter Transportsicherung transportieren.

- Keine scharfen oder spitzen Gegenstände beim Auspacken verwenden.
- Gerät nicht an der Gerätetür oder Einspülschublade ziehen oder heben.
- Vor der Inbetriebnahme alle Transportsicherungen und das Verpackungsmaterial entfernen.
Darauf achten, dass das Gerät nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, wenn die Transportsicherungen aus- oder eingebaut werden.
- Steht die Waschmaschine in einem frostgefährdeten Raum, kann bei Minusgraden das Restwasser im Gerät gefrieren und Schäden verursachen. Deshalb bei Frostgefahr das Restwasser ablassen. Bei der Entleerung können erhebliche Mengen an Wasser austreten.
- Die Waschmaschine nicht auf andere Geräte stellen und nicht als Untersatz für andere Geräte verwenden (z. B. für Wäschetrockner). Nicht auf die Waschmaschine setzen oder stellen.
- Die Waschmaschine nicht auf Teppichboden stellen. Sie wird sonst nicht ausreichend belüftet, kann überhitzen und so beschädigt werden.
- Bei Teppich, Teppichboden, Parkett oder einem Holzbalkenboden eine stabile Holzplatte von mindestens 60 × 60 cm unter das Gerät legen.

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden führen.

- Solange der Wasserhahn geöffnet ist, die Waschmaschine nicht längere Zeit unbeaufsichtigt lassen. Bei einer Leckage können erhebliche Mengen an Wasser austreten.
- **ACHTUNG:** Nicht an die Warmwasserversorgung anschließen.

- Das Gerät nicht an die Warmwasserversorgung anschließen.
- Das Gerät nur an eine Wasserversorgung mit einem Einlasswasserdruck zwischen 0,05 MPa und 1,0 MPa (0,5 bis 10,0 bar) anschließen. Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderer installiert werden. Den Wasserdruck beim örtlichen Wasserwerk anfragen.
- Den Wasserzulaufhahn nach jeder Benutzung schließen.
- Den Wasserzulaufhahn vor dem Reinigen des Wasser-Zulaufsiebs schließen.
- Zum Anschluss an die Wasserversorgung nur den Schlauchsatz verwenden, der mit dem Gerät geliefert wird. Keine alten Schlauchsätze benutzen.
- Den Wasserablaufschlauch nicht verlängern, oder ihn durch einen anderen Schlauch ersetzen.
- Der Wasserablaufschlauch darf nicht geknickt oder verdreht sein.
- Beachten, dass bei einer Notentleerung erhebliche Mengen Wasser austreten können.
- Die Krümmung des Wasserablaufschlauchs darf sich höchstens 100 cm über dem Boden befinden, um eine einwandfreie Funktion des Wasserablaufs zu gewährleisten.
- Dafür sorgen, dass sich der Wasserablauf höchstens 80 cm über dem Boden befindet.
- Beachten, dass der Wasserablaufschlauch sich in den Halteclips auf der Geräterückseite befindet, damit die Krümmung stets oberhalb der Wasserlinie im Gerät bleibt.
- Das Schlauchende nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.

- Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, kann bei Minusgraden das Restwasser im Gerät gefrieren. Deshalb bei Frostgefahr das Restwasser ablassen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
- Nie versuchen, die Tür bei laufendem Programm oder nach Ende eines Programms mit Gewalt zu öffnen. Die Tür wird nach einer bestimmten Zeit automatisch freigegeben und kann dann mühelos geöffnet werden.

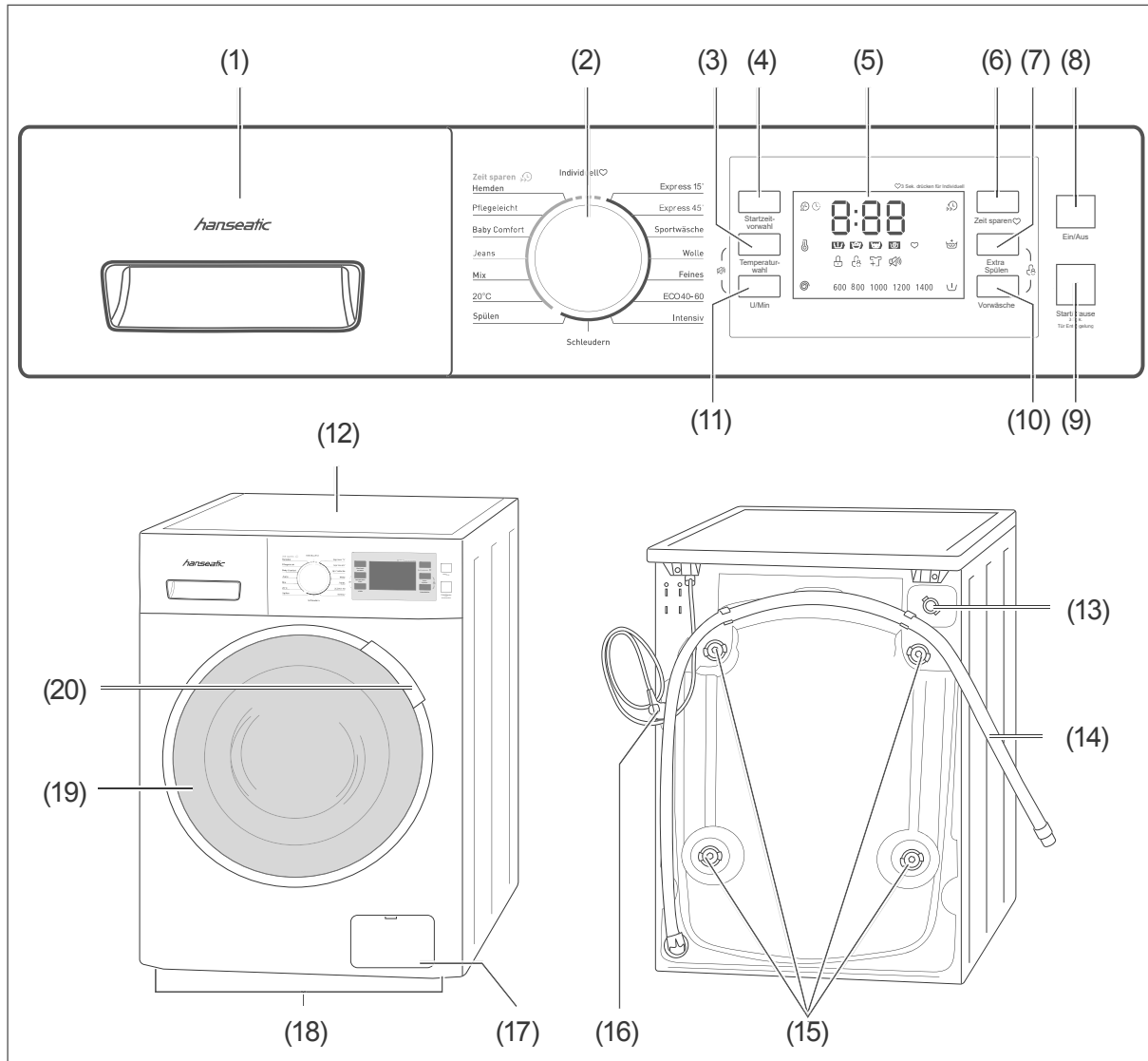
Unsachgemäßes Reinigen des Geräts kann Schäden am Gerät verursachen.

- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese können die Oberflächen beschädigen oder die Gummimanschette spröde und brüchig machen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Zum Reinigen der Gummimanschette keine spitzen, scharfen oder kantigen Gegenstände verwenden. Diese können die Gummimanschetten undicht machen.
- Siebe und Dichtungen regelmäßig kontrollieren und reinigen.
- Defekte Siebe und Dichtungen umgehend austauschen. Gerät niemals ohne Siebe oder mit defekten Sieben oder Dichtungen betreiben.
- Spritzen Sie das Gerät niemals mit einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger ab.

Unsachgemäßes Befüllen des Geräts kann das Gerät beschädigen.

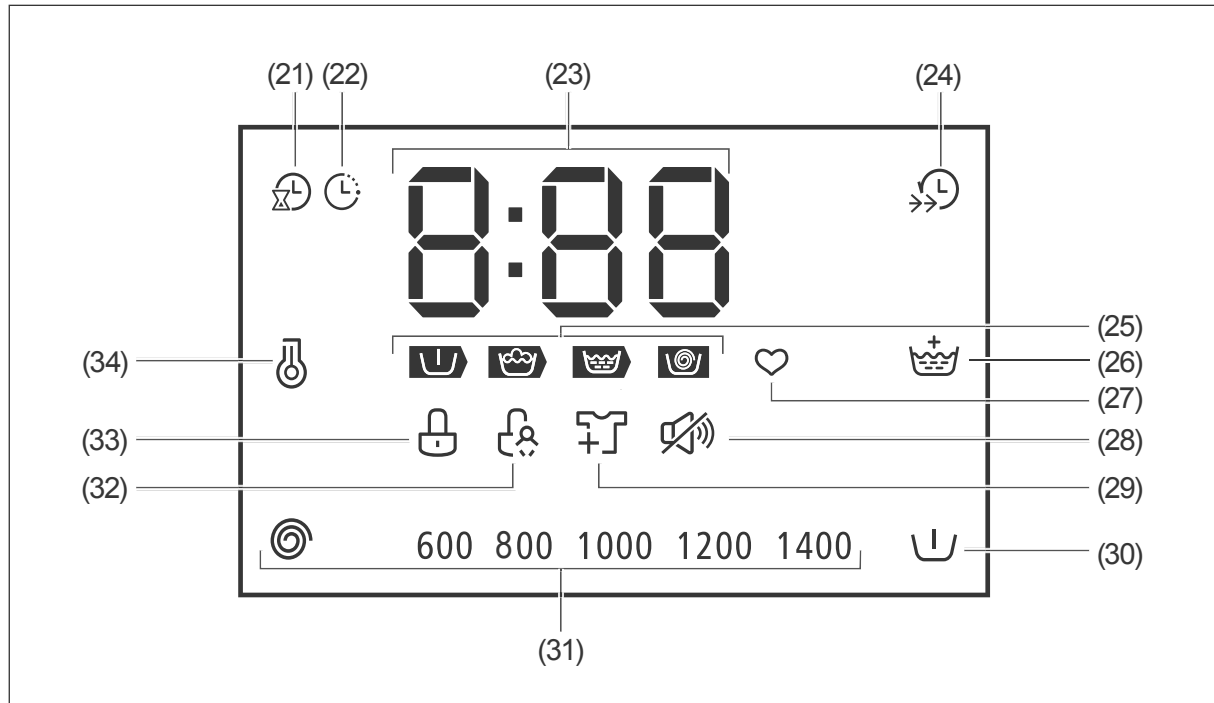
- Darauf achten, dass sich in den Taschen der Wäschestücke keine Fremdkörper wie Nadeln, Nägel, Münzen, Streichhölzer, Büroklammern, Clips o. Ä. befinden.
- Nur Färbe- bzw. Entfärbemittel benutzen, die für die Waschmaschine geeignet sind.
- Zum Waschen nur Leitungswasser verwenden.
- Niemals versuchen, die Gerätetür bei laufendem Programm oder nach Ende eines Programms mit Gewalt zu öffnen. Die Gerätetür erst öffnen, nachdem sie automatisch freigegeben wurde.

Bedienelemente und Geräteteile



- | | |
|---|---|
| (1) Einspülschublade | (10) Taste „Vorwäsche“ zur Wahl einer Vorwäsche |
| (2) Programmwähler | (11) Taste „U/Min“ zum Ändern der Schleuderdrehzahl |
| (3) Taste „Temperaturwahl“ zum Ändern der Temperatur | (12) Abdeckplatte |
| (4) Taste „Startzeitvorwahl“ zum Einstellen der Startzeit | (13) Anschlussstutzen für Wasserzulaufschlauch |
| (5) Display | (14) Wasserablaufschlauch |
| (6) Taste „Zeit sparen“ zum Verkürzen des Programms | (15) Transportsicherungen, 4× |
| (7) Taste „Extra spülen“ zur Wahl eines Extra-Spülgangs | (16) Netzkabel mit Netzstecker |
| (8) ① Taste „Ein/Aus“ | (17) Fremdkörperfalle mit Blende |
| (9) ► Taste „Start/Pause“ | (18) Schraubfüße, 4× (nicht sichtbar) |
| | (19) Gerätetür |
| | (20) Türgriff |

Display-Symbole



- (21) ⌚ Verbleibende Programmdauer
- (22) ⌚ Startzeitverzögerung (1h–24h)
- (23) Digitalanzeige für Programmdauer, Temperatur, Startzeitverzögerung, Fehlermeldung, E n d
- (24) ⌚ Verkürzte Programmdauer (Zeit sparen)
- (25) Programmverlauf (👤 Vorwaschen, 🧼 Waschen, 🧺 Spülen, 🌀 Schleudern)

- (26) 👑 Extra spülen (weiterer Spülgang am Programmende)
- (27) ❤️ Eigenes Programm
- (28) 🔊 Signalton ausgeschaltet
- (29) 👤 Wäsche nachlegen möglich
- (30) 👑 Vorwäsche gewählt
- (31) 🌀 Schleuderdrehzahl
- (32) 👤 Kindersicherung eingeschaltet
- (33) 🔒 Tür ist verriegelt
- (34) 🌡️ Waschtemperatur

Programme für Modell HWMB814B

Programm	Wäscheart	Nennkapazität in kg ¹⁾	Programmdauer in Stunden und Minuten	Energieverbrauch in kWh/Betriebszyklus	Wasserverbrauch in Liter/Betriebszyklus	Höchsttemperatur in °C ²⁾	Restfeuchte in % / Schleuderdrehzahl ³⁾
Hemden	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	8,0	02:59	1,200	70	40	55 % / 1400
Pflegeleicht	Normal verschmutzte Synthetikwäsche und synthetische Mischgewebe: Nylon-Socken, Hemden, Blusen, Hosen mit synthetischem Anteil	4,0	02:45	0,900	55	40	35 % / 1200
Baby Comfort	Programm mit zusätzlichem Spülgang für Wäsche von Babys, Allergikern und Personen mit besonders empfindlicher Haut	4,0	02:30	1,700	55	70	70 % / 800
Jeans	Speziell für Jeans	8,0	01:45	1,300	70	60	70 % / 800
Mix	Baumwolle, Synthetik- und Buntwäsche	8,0	00:58	0,750	65	40	70 % / 800
20 °C	Weniger verschmutzte Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen, Unterwäsche usw.	4,0	01:01	0,150	55	20	65 % / 1000
Spülen	Alle Kleidungsstücke	8,0	00:20	0,050	25	15	60 % / 1400
Schleudern	Alle Kleidungsstücke	8,0	00:12	0,040	/	/	60 % / 1400
Intensiv	Stark verschmutzte Wäsche, Programm mit verlängerter Waschkdauer	8,0	03:48	1,100	70	40	70 % / 800
ECO 40–60 ⁴⁾	Energiesparend: Normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegeben ist, kann in diesem Programm zusammen gewaschen werden.	8,0	03:38	0,857	59	34	53 % / 1400
		4,0	02:48	0,504	46	29	
		2,0	02:48	0,240	37	21	
Feines	Empfindliche Textilien und für Handwäsche empfohlene Textilien	2,0	00:50	0,400	50	30	85 % / 600
Wolle	Waschmaschinengeeignete Woll- und Feinwäsche	2,0	01:07	0,650	60	40	85 % / 600
Sportwäsche	Sportbekleidung und für das Tragen im Freien bestimmte Textilien	4,0	00:45	0,150	45	20	65 % / 800
Express 45'	Leicht verschmutzte Baumwolle, Leinen und Buntwäsche	2,0	00:45	0,700	40	40	70 % / 800
Express 15'	Extra-kurzes Programm für leicht verschmutzte Wäschemengen (wir empfehlen eine geringere Waschmitteldosierung)	2,0	00:15	0,030	40	15	75 % / 800

i Die angegebenen Werte für andere Programme als „ECO 40–60“ sind nur Richtwerte. Die Programmdauer kann je nach Wäschemenge, Wasser- und Umgebungstemperatur sowie eventuell geänderter Einstellungen von den Angaben in dieser Tabelle abweichen.

¹⁾ Höchstmenge an trockenen Textilien, die im jeweiligen Waschzyklus behandelt werden darf

²⁾ Die höchste Temperatur, die für mindestens fünf Minuten innerhalb der im Waschzyklus behandelten Wäsche erreicht wird

³⁾ Restfeuchte nach dem Waschzyklus in Prozent Wassergehalt und die Schleuderdrehzahl, bei der dies erreicht wurde

⁴⁾ ECO 40–60 wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign zu prüfen.

Programme für Modell HWMB714B

Programm	Wäscheart	Nennkapazität in kg ¹⁾	Programmdauer in Stunden und Minuten	Energieverbrauch in kWh/Betriebszyklus	Wasserverbrauch in Liter/Betriebszyklus	Höchsttemperatur in °C ²⁾	Restfeuchte in % / Schleuderdrehzahl ³⁾
Hemden	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	7,0	02:59	1,000	68	40	55 % / 1400
Pflegeleicht	Normal verschmutzte Synthetikwäsche und synthetische Mischgewebe: Nylon-Socken, Hemden, Blusen, Hosen mit synthetischem Anteil	3,5	02:45	0,700	53	40	35 % / 1200
Baby Comfort	Programm mit zusätzlichem Spülgang für Wäsche von Babys, Allergikern und Personen mit besonders empfindlicher Haut	3,5	02:30	1,550	53	70	70 % / 800
Jeans	Speziell für Jeans	7,0	01:45	1,155	68	60	70 % / 800
Mix	Baumwolle, Synthetik- und Buntwäsche	7,0	00:58	0,700	60	40	70 % / 800
20 °C	Weniger verschmutzte Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen, Unterwäsche usw.	3,5	01:01	0,100	50	20	65 % / 1000
Spülen	Alle Kleidungsstücke	7,0	00:20	0,045	24	15	60 % / 1400
Schleudern	Alle Kleidungsstücke	7,0	00:12	0,040	/	/	60 % / 1400
Intensiv	Stark verschmutzte Wäsche, Programm mit verlängerter Waschkdauer	7,0	03:48	1,050	68	40	70 % / 800
ECO 40–60 ⁴⁾	Energiesparend: Normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegeben ist, kann in diesem Programm zusammen gewaschen werden.	7,0	03:28	0,775	54	36	53 % / 1400
		3,5	02:42	0,470	44	34	
		2,0	02:42	0,200	35	21	
Feines	Empfindliche Textilien und für Handwäsche empfohlene Textilien	2,0	00:50	0,400	50	30	85 % / 600
Wolle	Waschmaschinengeeignete Woll- und Feinwäsche	2,0	01:07	0,650	60	40	85 % / 600
Sportwäsche	Sportbekleidung und für das Tragen im Freien bestimmte Textilien	3,5	00:45	0,100	44	20	65 % / 800
Express 45'	Leicht verschmutzte Baumwolle, Leinen und Buntwäsche	2,0	00:45	0,700	40	40	70 % / 800
Express 15'	Extra-kurzes Programm für leicht verschmutzte Wäschemengen (wir empfehlen eine geringere Waschmitteldosierung)	2,0	00:15	0,030	40	15	75 % / 800

i Die angegebenen Werte für andere Programme als „ECO 40–60“ sind nur Richtwerte. Die Programmdauer kann je nach Wäschemenge, Wasser- und Umgebungstemperatur sowie eventuell geänderter Einstellungen von den Angaben in dieser Tabelle abweichen.

¹⁾ Höchstmenge an trockenen Textilien, die im jeweiligen Waschzyklus behandelt werden darf

²⁾ Die höchste Temperatur, die für mindestens fünf Minuten innerhalb der im Waschzyklus behandelten Wäsche erreicht wird

³⁾ Restfeuchte nach dem Waschzyklus in Prozent Wassergehalt und die Schleuderdrehzahl, bei der dies erreicht wurde

⁴⁾ ECO 40–60 wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign zu prüfen.

Tabelle: Erweiterungsmöglichkeiten

Programm	Temperatur anpassen in °C	Schleuderdreh- zahl anpassen in U/Min.	Zusätzliche Funktionen
Waschprogramme			
Hemden	--, 20, 30, 40 , 60, 90	--, 600, 800, 1000, 1200, 1400	     
Pflegeleicht	--, 20, 30, 40 , 60	--, 600, 800, 1000, 1200	     
Baby Comfort	--	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	     
Jeans	--, 20, 30, 40, 60 , 90	--, 600, 800 , 1000, 1200	     
Mix	--, 20, 30, 40 , 60, 90	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	     
20 °C	--, 20	--, 600, 800, 1000 , 1200	    
Spülen	—	--, 600, 800, 1000 , 1200, 1400	  
Schleudern	—	--, 600, 800, 1000 , 1200, 1400	 
Intensiv	40 , 60	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	  
ECO 40–60	—	1400	
Feines	--, 20, 30	--, 600	   
Wolle	--, 20, 30, 40	--, 600 , 800	   
Sportwäsche	--, 20 , 30, 40	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	    
Express 45'	--, 20, 30, 40 , 60	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	    
Express 15'	--, 20, 30, 40	--, 600, 800	  

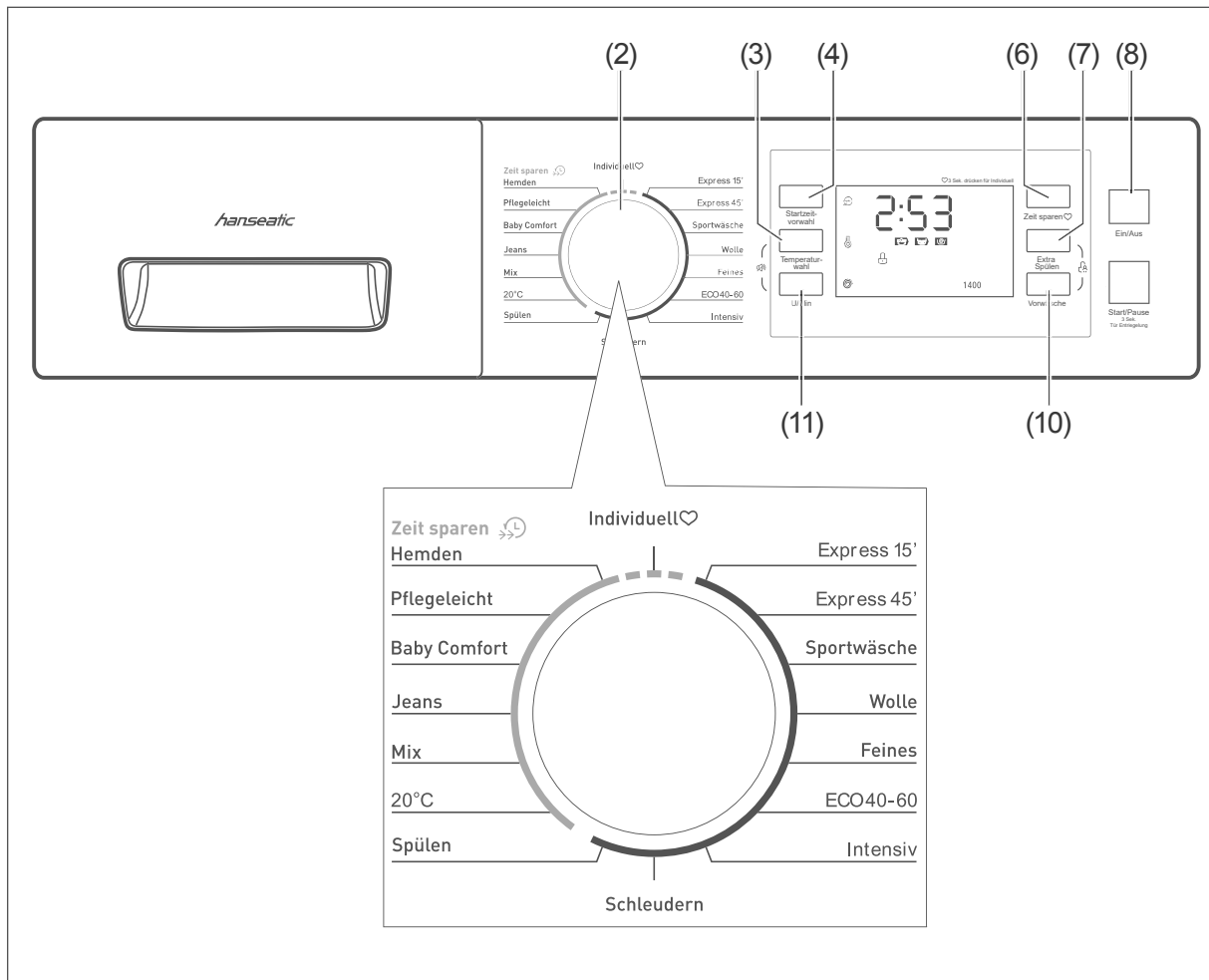
Die Tabelle zeigt Ihnen, welches Programm welche Anpassungsmöglichkeit bietet. Sollte eine Anpassung für ein Programm nicht möglich sein, blinkt das Symbol in der Anzeige.

Fett hervorgehobene Zahl entspricht der Werkseinstellung.

Programm wählen

! HINWEIS

Wählen Sie das Programm immer vor dem Beladen der Waschmaschine. Andernfalls funktioniert der Beladesensor nicht.



1. Drücken Sie die Taste ① (8), um Ihr Gerät einzuschalten.
Alle Symbole im Display leuchten kurz auf. Dann leuchten nur Symbole und Werte des eingestellten Programms auf.
2. Suchen Sie in der Programmtabelle auf Seite DE-13 bzw. Seite DE-14 das zu Ihrer Wäsche passende Programm aus und stellen Sie es mit dem Programmwähler (2) ein.
3. Passen Sie ggf. das Programm weiter an die Beschaffenheit Ihrer Wäsche an,

indem Sie voreingestellte Einstellungen mithilfe der Tasten ändern:

- ⚙ „Temperaturwahl“ (3),
- ⌚ „Startzeitvorwahl“ (4),
- ⌚ „Zeit sparen“ (6),
- 🛡 „Extra spülen“ (7),
- 🛡 „Vorwäsche“ (10)
- ⚙ „U/Min“ (11)

Welche Änderungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, entnehmen Sie der „Tabelle: Erweiterungsmöglichkeiten“ auf Seite DE-15.

Waschmaschine beladen

Wäsche einfüllen

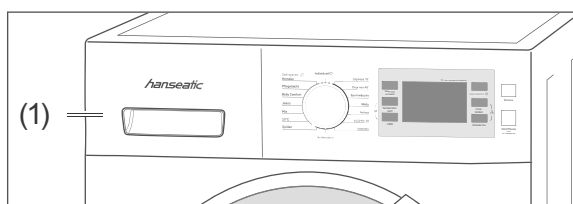
! HINWEIS

Brand-/Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zum Brand/Defekt führen.

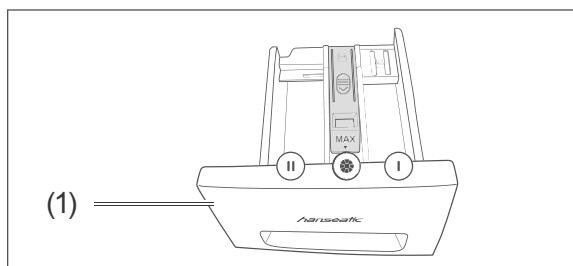
- Niemals versuchen, die Gerätetür bei laufendem Programm oder nach Ende eines Programms mit Gewalt zu öffnen. Die Gerätetür erst öffnen, nachdem sie automatisch freigegeben wurde.

1. Öffnen Sie die Gerätetür, indem Sie den Türgriff leicht nach vorne ziehen.
2. Füllen Sie die Wäsche ein. Beachten Sie dabei die Tipps auf Seite DE-23.
Überschreiten Sie das zulässige Maximalgewicht nicht und klemmen Sie keine Wäschestücke zwischen Gerätetür und Gummimanschette ein.
3. Drücken Sie die Gerätetür zu, so dass sie mit einem hörbaren Klick einrastet.

Wasch-/Pflegemittel einfüllen



- Ziehen Sie die Einspülklappe (1) heraus und befüllen Sie die Einfüllfächer vor dem Programmstart wie folgt:



Einfüllfach II (links)

- Das Einfüllfach II ist für die Hauptwäsche bestimmt. Befüllen Sie es bei jeder Wäsche mit Pulver- oder Flüssigwaschmittel bzw. Anti-Kalk-Mittel.

Weichspüler-/Stärken-Fach * (Mitte)

- Füllen Sie hier Weichspüler oder Wäschestärke gemäß der Herstellerangaben ein.

Einfüllfach I (rechts)

- Das Einfüllfach I ist nur für Vorwäsche vorgesehen. Befüllen Sie es nur, wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche $\cup$ wählen. Wir empfehlen, Programme mit Vorwäsche nur für stark verschmutzte Wäsche zu verwenden. Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche wählen, füllen Sie $\frac{1}{4}$ des Waschmittels in das Einspülfach I und $\frac{3}{4}$ in das Einspülfach II ein.
- Schieben Sie die Einspülklappe nach dem Befüllen wieder zurück.

Programme	I	II	*
Hemden	○	●	○
Pflegeleicht	○	●	○
Baby Comfort	●	●	○
Jeans	○	●	○
Mix	○	●	○
20 °C		●	○
Spülen			○
Schleudern			
Intensiv		●	○
ECO 40–60		●	○
Feines		●	○
Wolle		●	○
Sportwäsche	○	●	○
Express 45'	○	●	○
Express 15'		●	○

● erforderlich

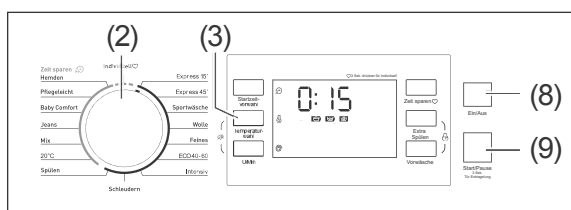
○ optional

Waschprozess

Bevor Sie beginnen

- Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite DE-4.
- Bereiten Sie das Gerät vor, wie im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“ ab Seite DE-32 beschrieben.
- Prüfen Sie, dass der Wasserzulaufschlauch (b) und der Wasserablaufschlauch (14) ordnungsgemäß befestigt sind.

Programm starten



1. Füllen Sie die Wäsche ein (siehe „Wäsche einfüllen“ auf Seite DE-17).
2. Drücken Sie die Taste ① (8), um das Gerät einzuschalten.
3. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
4. Stellen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler (2) ein (siehe „Programm wählen“ auf Seite DE-16).
5. Drücken Sie die Taste ►|| (9).
 - Das Programm startet.
 - Die Gerätetür ist verriegelt, das Display zeigt das Symbol .
 - Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt.
 - Der Programmverlauf wird durch die Symbole , ,  und  angezeigt.
 - Nach Programmstart sind die Einstellungen nicht mehr veränderbar. Möchten Sie ein Programm abbrechen oder ändern, siehe „Programm abbrechen/ändern“ auf Seite DE-19.

Wäsche nachlegen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden führen.

- Gerätetür nie bei hohem Wasserstand öffnen.
- Gerätetür niemals gewaltsam öffnen.

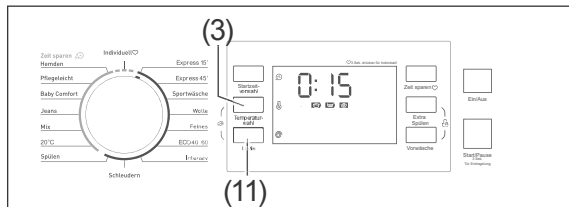
Sie können während eines Waschprogramms, das Programm unterbrechen, z. B. um Wäsche nachzulegen.

- i Sie können nur Wäsche nachlegen, wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand dies zulassen (zu erkennen am Symbol ).

1. Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste ►|| (9), um das laufende Programm anzuhalten und Wäsche nachzulegen.
2. Das Programm hält an, das Display zeigt das Symbol .
3. Je nach Programmfortschritt wird die Gerätetür mit einem Klick freigegeben oder sie bleibt verriegelt:
 - Wird die Gerätetür freigegeben, erlischt das Symbol .
 - Die Gerätetür bleibt verriegelt, wenn der Wasserstand zu hoch ist. Das Gerät pumpt die Waschlauge ab, bis die Gerätetür freigegeben wird.
4. Öffnen Sie die Gerätetür, legen Sie Wäsche nach und schließen Sie anschließend die Gerätetür.
5. Drücken Sie erneut die Taste ►||, um das Programm fortzusetzen.

- i Bitte beachten Sie, dass eine längere Pause das Waschergebnis beeinträchtigen kann, da die Waschlauge abkühlt.

Programm abbrechen/ändern



1. Um ein laufendes Programm abzubrechen oder zu ändern, drücken Sie die Taste ① (8). Die Waschmaschine schaltet sich aus.
2. Drücken Sie erneut die Taste ①, um die Waschmaschine wieder einzuschalten.
3. Wählen Sie mit dem Programmwähler (2) ein beliebiges Programm und füllen Sie gegebenenfalls Waschmittel nach.
4. Starten Sie das neue Programm mit der Taste ►|| (9).

i Die Waschlauge wird nach manchen Programmänderungen nicht abgepumpt. Um die Waschlauge nach Programmänderung abzupumpen, siehe „Abpumpen“ auf Seite DE-21.

Programmende

Das Gerät stoppt automatisch, sobald das gewählte Programm abgeschlossen ist.

Sie hören 7 Signaltöne und das Display (5) zeigt End.

1. Wenn die Verriegelungszeit endet, erlischt das Symbol . Die Gerätetür wird mit einem Klick freigegeben und Sie können die Wäsche entnehmen.
2. Drücken Sie die Taste ① (8), um das Gerät auszuschalten.
3. Lassen Sie die Gerätetür offen und ziehen Sie die Einspülshublade (1) etwas heraus, damit das Gerät innen trocknen kann.
4. Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn keine weiteren Einstellungen erfolgen, schaltet sich das Gerät nach 15 Minuten automatisch aus.

i Die Schleuderdrehzahl beeinflusst die Schallemissionen des Geräts und die Restfeuchte der Wäsche. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto höher die Schallemissionen und desto geringer die Restfeuchte.

Zusätzliche Funktionen

Sie können zusätzliche Funktionen auswählen, um Ihr Waschergebnis zu optimieren.

- Bereiten Sie Ihre Waschmaschine wie gewohnt vor: Wäsche und Waschmittel einfüllen, Wasserhahn aufdrehen, Waschmaschine einschalten und gewünschtes Programm einstellen.



Je nach Programm können Sie mehrere Einstellungen auswählen.

Temperaturwahl

Je nach Programm können Sie eine Temperatur von kalt, 20 °C, 30 °C, 40 °C, 60 °C oder 90 °C einstellen.

- Drücken Sie so oft die Taste „Temperaturwahl“ (3), bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.

Schleudern

Je nach Programm können Sie eine Schleuderdrehzahl von 0, 600, 800, 1000, 1200 oder 1400 Umdrehungen/Minute einstellen.

- Drücken Sie so oft die Taste „U/Min“ (11), bis die gewünschte Schleuderdrehzahl angezeigt wird.

Extra spülen

„Extra spülen“ wird bei empfindlicher Haut empfohlen. Das Gerät wäscht mit mehr Wasser und einem zusätzlichen Spülgang.

- Drücken Sie auf die Taste „Extra spülen“ (7).

Vorwäsche

„Vorwäsche“ wird bei stark verschmutzter Wäsche empfohlen.

Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche wählen, füllen Sie $\frac{1}{4}$ des Waschmittels in das Einspülfach I und $\frac{3}{4}$ in das Einspülfach II ein.

- Drücken Sie auf die Taste „Vorwäsche“ (10).

Zeit sparen

Mit der Option „Zeit sparen“ können Sie die Programmdauer verringern. Dies ist bei den sechs blau gekennzeichneten Programmen möglich und kann bei gering verschmutzter Wäsche sinnvoll sein.

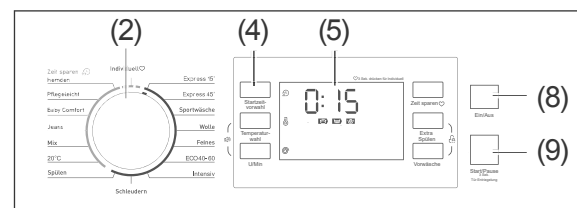
1. Stellen Sie mit dem Programmwähler (2) eines der blau gekennzeichneten Programme ein.
2. Drücken Sie auf die Taste „Zeit sparen“ (6). Im Display wird die verringerte Programmdauer sowie das Symbol  angezeigt.

Startzeitvorwahl

Standardmäßig startet ein Programm, sobald Sie die Taste  (9) gedrückt haben.

Das Gerät bietet Ihnen jedoch die Möglichkeit, die Startzeit zu verzögern. Die Verzögerung kann in 1-Stunden-Schritten eingestellt werden. Die maximale Verzögerung beträgt 24 Stunden.

1. Bereiten Sie Ihre Waschmaschine wie gewohnt vor: Wäsche und Waschmittel einfüllen, Wasserhahn aufdrehen, Waschmaschine einschalten und gewünschtes Programm einstellen.



2. Stellen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler (2) ein.
3. Drücken Sie die Taste „Startzeitvorwahl“ (4).
Im Display (5) leuchtet das Symbol  und es wird 1H angezeigt.
4. Drücken Sie so oft die Taste „Startzeitvorwahl“, bis die gewünschte Verzögerungszeit eingestellt ist.
Sie können eine Startverzögerung zwischen 1 und 24 Stunden wählen.

5. Drücken Sie die Taste ►► (9).

Das Symbol ☼ leuchtet nun dauerhaft.

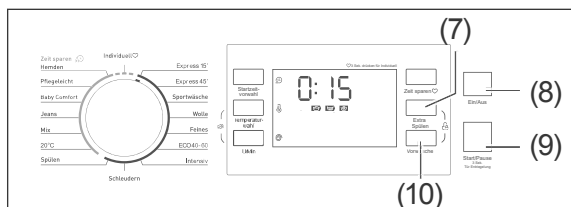
Das Programm startet nach der eingestellten Verzögerungszeit automatisch.

i Wenn Sie die Startzeitvorwahl vorzeitig ausschalten möchten, drücken Sie die Taste ① (8). Das Gerät schaltet aus. Schalten Sie es wieder an und stellen Sie das gewünschte Programm erneut ein.

Sicherungsverriegelung (Kindersicherung)

Mit der Sicherungsverriegelung sichern Sie das Gerät gegen unerwünschte Tastenbetätigungen.

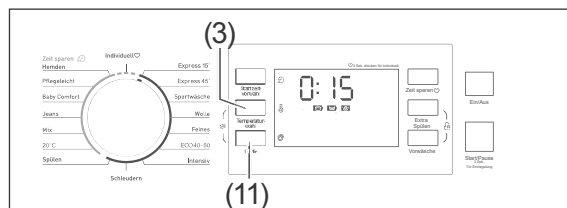
Die Sicherungsverriegelung kann nur aktiviert werden, nachdem ein Programm gestartet wurde.



- Um die Sicherungsverriegelung zu aktivieren, halten Sie gleichzeitig die beiden Tasten „Extra spülen“ (7) und „Vorwäsche“ (10) so lange gedrückt, bis das Symbol im Display erscheint. Die Bedienelemente sind damit gesperrt und erzeugen bei jedem Tastendruck bzw. Drehen am Programmwähler 2 Signaltöne.
- Um die Sicherungsverriegelung wieder zu deaktivieren, halten Sie die Tasten „Extra spülen“ und „Vorwäsche“ so lange gedrückt, bis das Symbol wieder aus dem Display verschwindet.

Signaltöne

Das Gerät gibt standardmäßig Signaltöne von sich, z. B. beim Drücken einer Taste, beim Drehen des Programmwählers, bei Fehlermeldung oder beim Ende eines Programms.



- Um die Signaltöne auszuschalten, halten Sie gleichzeitig die Tasten „Temperaturwahl“ (3) und „U/min“ (11) so lange gedrückt, bis das Symbol im Display erscheint.
- Um die Signaltöne einzuschalten, halten Sie gleichzeitig die Tasten „Temperaturwahl“ (3) und „U/min“ (11) so lange gedrückt, bis das Symbol im Display erlischt.

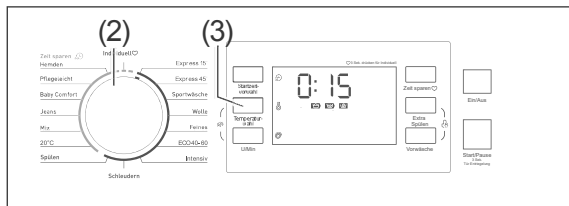
Abpumpen

Falls Sie ein laufendes Programm abbrechen, bleibt die Wäsche in der Waschlauge bzw. im Spülwasser liegen.

- Wenn Sie Waschlauge aus dem Gerät abpumpen möchten, brechen Sie das laufende Programm ab, indem Sie die Taste ① (8) drücken. Die Waschmaschine schaltet sich aus.
- Drücken Sie erneut die Taste ① (8), um die Waschmaschine wieder einzuschalten.
- Wählen Sie das Programm „Schleudern“ mit dem Programmwähler (2) und stellen Sie keine Schleuderdrehzahl ein. Die Waschlauge wird abgepumpt.

Individuelle Einstellungen ♡

In der Programmauswahl Ihrer Waschmaschine finden Sie auch das Programm „Individuell“. Werksseitig ist hier das Programm ECO 40–60 eingestellt. Sie können aber auch ein eigenes Programm speichern, das Sie angepasst haben und häufig benutzen möchten.



Eigenes Programm speichern

1. Wählen Sie das passende Programm aus und nehmen Sie alle gewünschten Anpassungen vor (z. B. Temperatur, Schleuderdrehzahl, Vorwäsche etc.). Starten Sie das Programm aber noch nicht.
2. Halten Sie die Taste „Temperaturwahl“ (3) ca. 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programm mit allen erfolgten Anpassungen zu speichern. Das erfolgreiche Speichern wird durch das Symbol ♡ angezeigt. Das eigene Programm bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.
3. Um die individuelle Einstellung zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

Eigenes Programm starten

- Das eigene Programm „Individuell“ können Sie mithilfe des Programmwählers (2) auswählen und wie gewohnt starten.

Tipps zum Waschen

Vorbereitung

Entfernen Sie Taschentücher und Fremdkörper wie Nadeln, Nägel, Münzen, Streichhölzer, Büroklammern, Clips o. Ä. aus den Taschen. Drehen Sie die Taschen ggf. um und bürsten Sie sie aus.

Wäsche sortieren

Die Waschanweisungen der Textilhersteller bzw. die internationalen Pflegesymbole auf den Textiletiketten enthalten exakte Hinweise zum Umgang mit dem Wäschestück.

Es empfiehlt sich, die Wäsche nach folgenden Kriterien zu sortieren:

- Gewebeart
 - Kochwäsche/Buntwäsche (Baumwolle)
 - pflegeleichte Synthetiks
 - Feinwäsche, Wolle und Handwäsche
- Farbe
 - Waschen Sie weiße Wäsche separat, sie vergraut sonst.
 - Neue dunkle Stücke zunächst separat waschen, sie färben anfangs stark ab.
- Verschmutzungsgrad
 - Flecken möglichst frisch entfernen, sonst sind sie besonders hartnäckig.
 - Flecken am besten mit Wasser und Gallseife vorbehandeln.



Sortieren Sie die Kleidungsstücke entsprechend den Hinweisen auf den Textiletiketten.

Spezielle Materialien

- Kleine und empfindliche Stücke wie Babysockchen und Strumpfhosen, aber auch BHs mit Bügel, lassen sich am besten in einem kleinen Kissenbezug oder kleinen Wäschebeutel waschen.
- Gardinen müssen besonders vorsichtig behandelt werden, sie bekommen schnell Ziehfäden. Schleudern Sie Gardinen nur, wenn es in der Textilkennzeichnung angegeben ist.
- Vor dem Waschen von Gardinen müssen Sie die vorhandenen Plastik- und Metallhaken abnehmen.

Zusätzliche Tipps/Tipps zum Energie sparen

- Bessern Sie aufgetrennte Nähte und Risse vor dem Waschen aus. Nähen Sie lose Knöpfe fest. Schließen Sie Reißverschlüsse. Verknoten Sie Bänder von Schürzen o. Ä.
- Drehen Sie Kleidungsstücke aus empfindlichen Fasern und Buntwäsche „auf links“, um die Oberfläche zu schonen.

Umweltfreundlich waschen

- In der Regel sind die effizientesten Programme in Bezug auf den Energie- und den Wasserverbrauch die Programme mit den längeren Laufzeiten und niedrigeren Temperaturen.
- Die Programme ECO 40–60 und 20 °C sind in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch effizient:
 - Das Programm ECO 40–60 ist zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegeben ist und zusammen gewaschen werden kann.
 - Das Programm 20 °C ist für leicht verschmutzte Baumwollwäsche geeignet, die bei einer Nenntemperatur von 20 °C gewaschen werden kann.
- Wenn Sie die angegebene maximale Waschmenge nutzen, können Sie Energie und Wasser sparen.

Die richtige Wäschemenge

Wie viel Wäsche eingelegt werden kann, hängt von der Art und Verschmutzung Ihrer Wäsche und dem betreffenden Waschprogramm ab. Die maximale Wäschemenge können Sie den Tabellen „Programme für Modell HWMB714B“ auf Seite DE-14 und „Programme für Modell HWMB814B“ auf Seite DE-13 entnehmen.

Als Faustregel gilt: Trockenwäsche bis eine Handbreit unter die Trommeloberkante einfüllen.

Wenn Sie die Trommel überfüllen, kann dies das Waschergebnis beeinträchtigen. Am

besten wiegen Sie Ihre Wäsche vor dem Waschen aus. Einige Wäschegewichte finden Sie in der folgenden Tabelle:

Typische Wäschegewichte		
Bettlaken	ca.	550 g
Bettbezug	ca.	700 g
Kissenbezug	ca.	180 g
Tischtuch	ca.	250 g
Frottierhandtuch	ca.	200 g
Geschirrhandtuch	ca.	90 g
Herren-Oberhemd	ca.	250 g
Damen-Nachthemd	ca.	180 g
Schlafanzug	ca.	450 g
Bademantel	ca.	1200 g
Arbeitskittel (Synthetik)	ca.	300 g
Taschentuch	ca.	20 g

Das richtige Waschmittel

- Verwenden Sie nur für Maschinenwäsche geeignete Waschmittel. Andere Reinigungsmittel wie Scheuermittel, Hausratereiniger etc. schaden dem Gerät und Ihrer Wäsche.
- Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel im Vorwaschgang.

Die richtige Dosierung

Das Motto „viel hilft viel“ gilt nicht für Wasch- und Pflegemittel. Diese müssen richtig dosiert werden, um das optimale Waschergebnis zu erzielen.

- Wasch- und Pflegemittel bei nicht ganz gefüllter Trommel ggf. geringer dosieren. Verwenden Sie z. B. bei halber Wäschebelastung nur etwa die Hälfte der für die volle Trommel nötigen Menge.

- Waschmittelmenge stets auf die jeweilige Wasserhärte abstimmen. Wenn Ihr Leitungswasser weich ist, brauchen Sie weniger Waschmittel.
Auskunft über die Wasserhärte in Ihrem Wohnbezirk erteilt Ihr zuständiges Wasserwerk. Die Wasserhärte ist auch auf der Rechnung Ihres Wasserversorgers ausgewiesen.
- Dosieren Sie Waschmittel nach dem jeweiligen Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche. Geringere Verschmutzungen erfordern weniger Waschmittel.
- Besonders genau dosieren müssen Sie hochkonzentrierte Waschmittel, so genannte Kompakt-Waschmittel. Hier können auch geringe Abweichungen größere Auswirkungen haben.

Folgende Waschergebnisse weisen auf falsche Dosierung des Waschmittels hin:

- Zu viel Waschmittel:
 - starke Schaumbildung
 - schlechtes Wasch- und Spülergebnis
 - Hautreizungen durch in den Kleidungsstücken zurückbleibende Waschmittelreste
- Zu wenig Waschmittel:
 - Vergrauung der Wäsche
 - „Fettläuse“ (graue Fett- und Schmutzklümpchen auf der Wäsche)
 - Kalkablagerungen an Trommel, Heizstäben und/oder Wäsche

Pflegemittel

- Verwenden Sie Weichspüler nicht im selben Waschgang wie Stärke, Formspüler oder Appretur.
- Verrühren Sie dickflüssige Pflegemittel vor dem Einspülen mit etwas Wasser, um sie zu verdünnen.
- Verwenden Sie pulverförmige Stärke nur nach Packungsangaben und nicht bei hohen Temperaturen, sie könnte sonst klumpen.

Waschmittelempfehlungen			
Empfohlenes Waschmittel	Waschprogramme	Waschtemperaturen in °C	Wäsche- und Textilart
Vollwaschmittel mit Bleichsubstanzen und optischen Aufhellern	ECO 40–60, Intensiv, Mix, Baby Comfort	40 / 60 / 90	Weißes Wäsche aus kochfester Baumwolle oder kochfestem Leinen
Buntwaschmittel ohne Bleichsubstanzen und optische Aufheller	ECO 40–60, Mix, Jeans, Sportwäsche, Express 15', Express 45', Hemden, 20 °C	20 / 30 / 40	Bunte Wäsche aus Baumwolle oder Leinen
Bunt- bzw. Feinwaschmittel ohne optische Aufheller	Pflegeleicht, Sportwäsche, Hemden, Mix	20 / 30 / 40	Bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern bzw. synthetischen Stoffen
Feinwaschmittel	Feines	20 / 30	Empfindliche Textilien aus Seide, Viskose
Spezielles Wollwaschmittel	Wolle	20 / 30 / 40	Wolle
Spezielles Waschmittel für daunengefüttete Jacken	Mix	30 / 40	Daunenjacken

Automatische Steuerfunktionen

Die folgenden Funktionen laufen automatisch. Sie können sie nicht beeinflussen.

Schaumerkennung

Die elektronische Schaumerkennung sorgt dafür, dass bei einer bestimmten Schaummenge mehr Wasser in den ersten Spülgang gelangt.

Überlaufschutzsystem

Dieses System verhindert, dass Wasser über die Einspülschublade austritt. Sobald ein bestimmtes Wasserniveau überschritten ist, schaltet automatisch die Ablaufpumpe ein.

Dynamische Mengenautomatik

Wenn Ihre Waschmaschine nur bis maximal zur Hälfte der Höchstkapazität beladen ist, reduziert sich bei einigen Programmen der Wasserverbrauch und die Programmdauer. Passen Sie auch die Waschmitteldosierung entsprechend an.

Unwucht-Korrektursystem

Dieses System schützt Ihre Waschmaschine im Falle einer zu großen Unwucht beim Schleuderanlauf. Diese kann bei geringer Beladung oder bei einzelnen großen Wäschestücken auftreten. Die Wäsche wird neu verteilt und die Schleuderdrehzahl erst dann erhöht, wenn die Wäscheverteilung stimmt.

Pflege und Wartung

WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor Reinigung und Wartung des Geräts den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Immer am Netzstecker selbst, nie am Netzkabel anfassen.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger abspritzen. Das Wasser könnte durch Ritzen zu unter Spannung stehenden Bauteilen gelangen.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße Reinigung und Wartung des Geräts kann zu Beschädigung des Geräts führen.

- Die Geräteoberfläche kann zerkratzen und die Gummimanschette kann spröde, brüchig und undicht werden.
- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese können die Oberflächen beschädigen oder die Gummimanschette spröde und brüchig machen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Zum Reinigen der Gummimanschette keine spitzen, scharfen oder kantigen Gegenstände verwenden. Diese können die Gummimanschetten undicht machen.

Regelmäßige Kontrolle

Überprüfen Sie regelmäßig, ob

- die Verschraubungen des Wasserzulaufschlauchs (b) bei aufgedrehtem Wasserhahn fest sitzen und dicht sind.
- der Wasserablaufschlauch (14) am Badenannenrand bzw. am Syphon fest und sicher angebracht ist.
- der Wasserablaufschlauch dort, wo er aus dem Gehäuse austritt, fest im Halteclip eingeklemmt ist.
- die Schläuche in Ordnung sind (nicht spröde, rissig oder verknickt).
- die Fremdkörperfalle (17) fest verschlossen ist.
- die Gummimanschette der Gerätetür (19) frei von Fremdkörpern wie Knöpfen, Büroklammern etc. ist.
- die Trommel frei von Fremdkörpern ist.
- die Trommel frei von Rostspuren ist.

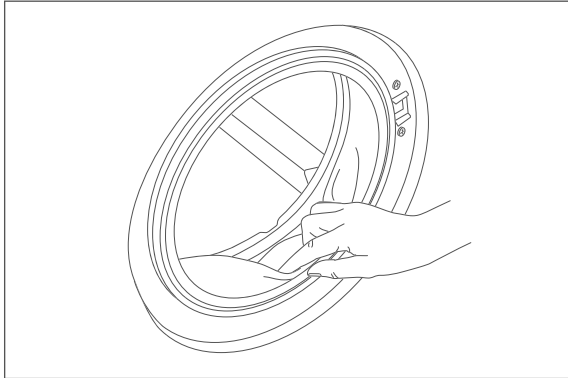
Regelmäßige Reinigung

In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Waschmaschinen-Reinigungsmittel zur Pflege Ihrer Waschmaschine. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt während eines Waschgangs ohne Beladung und ist sehr intensiv.

Um Kalkablagerungen zu vermeiden und Ihr Gerät zu pflegen, sollten Sie eine solche Reinigung alle 30 Waschzyklen durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

 Mit der richtigen Waschmitteldosierung vermeiden Sie Kalkablagerungen (siehe „Die richtige Dosierung“ auf Seite DE-24).

Gerätetür reinigen



1. Ziehen Sie die Falten der Gummimanschette vorsichtig zurück und entfernen Sie alle Gegenstände, die sich dahinter befinden.
2. Wischen Sie die Gerätetür und die Gummimanschette mit einem weichen, feuchten Tuch außen und innen ab, und wischen Sie beide anschließend trocken.

Trommel reinigen

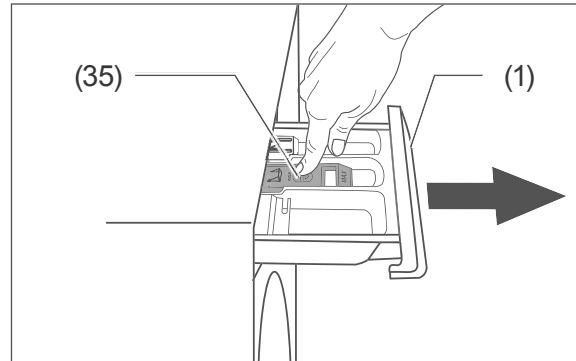
1. Wischen Sie die Trommel nach dem Gebrauch von Stärke oder Formspüler feucht aus.
2. Lassen Sie die Gerätetür danach geöffnet, damit die Feuchtigkeit aus dem Innenraum verdunsten kann.

Einspülschublade reinigen

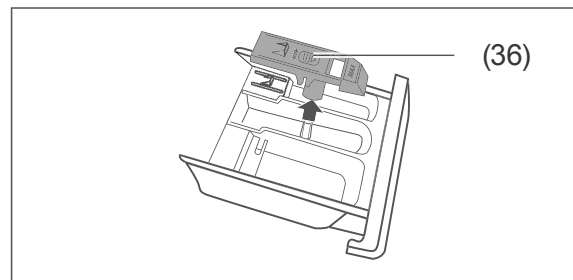
! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

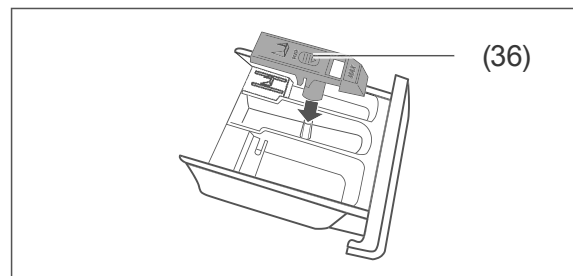
- Die Einspülschublade und die abnehmbaren Teile daraus sind nicht für die Spülmaschine geeignet.



1. Ziehen Sie die Einspülschublade (1) so weit wie möglich heraus.
2. Drücken Sie auf den Entriegelungspunkt (35) und ziehen Sie die Einspülschublade ganz heraus.



3. Nehmen Sie den Einsatz (36) heraus.
4. Spülen Sie die Einspülschublade und den Einsatz unter fließendem Wasser aus.
5. Entfernen Sie Waschmittelreste in der Schubladenführung und in den Fächern mit einer kleinen Spül-, Flaschen- oder Zahnbürste.



6. Setzen Sie den Einsatz (36) wieder ein.
7. Schieben Sie die Einspülschublade in die Maschine zurück.

Siebe reinigen

Wasserzulaufsieb reinigen und Dichtung austauschen

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden oder zur Beschädigung des Geräts führen.

- Wasserzulaufhahn nach jeder Benutzung, vor der Reinigung des Wasserzulaufsiebs oder dem Austauschen der Dichtung schließen. Es besteht sonst die Gefahr von Wasserschäden.
- Wasserhahn vor der Reinigung der Siebe oder dem Austauschen der Dichtungen schließen.
- Siebe und Dichtungen regelmäßig kontrollieren und reinigen.
- Defekte Siebe und Dichtungen umgehend austauschen. Gerät niemals ohne Siebe und Dichtungen betreiben.

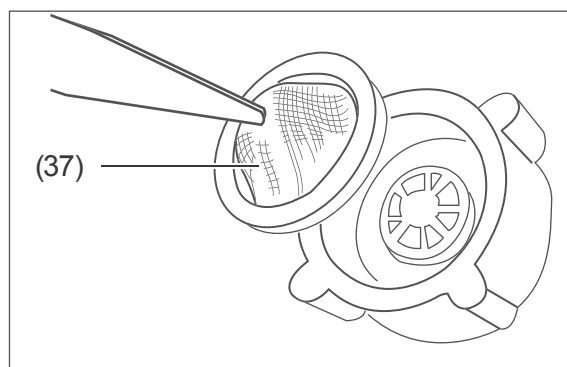
Das Gerät enthält im Wasserzulauf Siebe, die ein Eindringen von Fremdpartikeln in das Gerät verhindern.

Reinigen Sie die Siebe alle 30 Waschzyklen oder wenn das Gerät nicht genügend Wasser erhält, obwohl der Wasserhahn ganz geöffnet ist.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie den Wasserhahn zu.

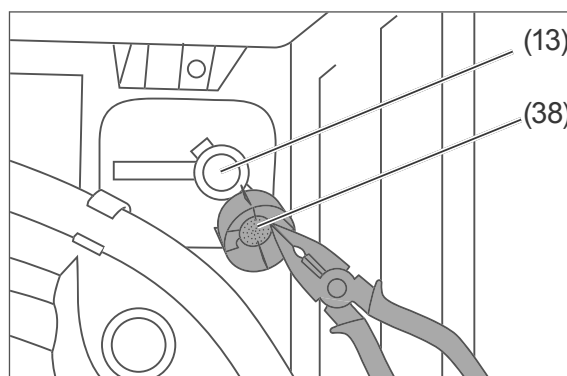
Sieb im Zulaufschlauch reinigen

1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch (b) vom Wasserhahn ab.



2. Ziehen Sie das Sieb (37) z. B. mit einer Pinzette oder Zange aus der Überwurfmutter heraus.
3. Spülen Sie das Sieb unter klarem Wasser ab und reinigen Sie es ggf. mit einer kleinen, weichen Bürste.
4. Setzen Sie das Sieb wieder ein.
5. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder am Wasserhahn an.

Sieb im Anschlussstutzen für den Zulaufschlauch reinigen



1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Gerät ab.
2. Ziehen Sie das Sieb (38) mit einer Zange aus dem Anschlussstutzen des Wasserzulaufschlauchs (13) heraus.
3. Spülen Sie das Sieb unter klarem Wasser ab und reinigen Sie es mit einer kleinen, weichen Bürste.

4. Setzen Sie das Sieb wieder ein und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch zurück auf den Anschlussstutzen.
5. Drehen Sie zur Kontrolle den Wasserhahn auf und prüfen Sie den Wasserzulaufschlauch und die Anschlüsse auf Dichtigkeit.

Fremdkörperfalle reinigen

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrühungen durch heiße Waschlauge führen.

- Waschlauge abkühlen lassen, bevor sie abgelassen wird.

! HINWEIS

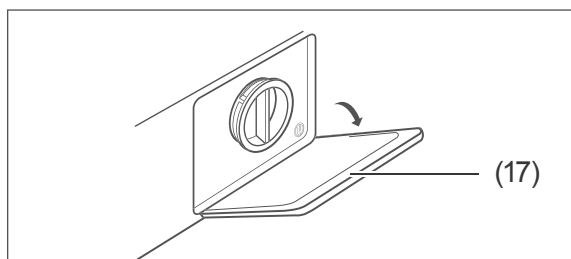
Beschädigungsgefahr!

Bei einer Not-/Restwasserentleerung fließt eine Menge Wasser ab.

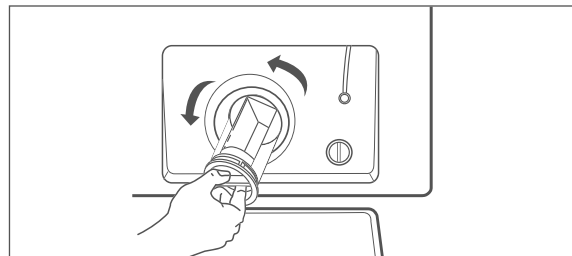
- Ein ausreichend großes Auffanggefäß verwenden.

Die Fremdkörperfalle verhindert, dass Fäden und andere Fremdkörper zusammen mit der Waschlauge in die Pumpe gelangen. Reinigen Sie die Fremdkörperfalle alle 30 Waschzyklen.

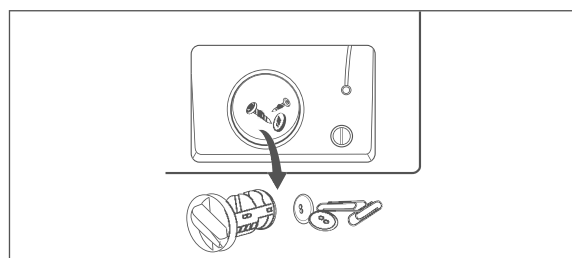
1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.



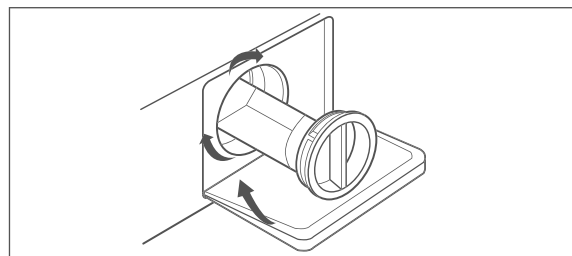
3. Öffnen Sie die Blende der Fremdkörperfalle (17) mit einem flachen Gegenstand.



4. Drehen Sie die Fremdkörperfalle gegen den Uhrzeigersinn heraus.



5. Entfernen Sie die Fremdkörper und reinigen Sie die Fremdkörperfalle gründlich unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie die Fremdkörperfalle wieder ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag fest.
7. Setzen Sie die Blende (17) so ein, dass die Öffnung nach oben zeigt und drücken Sie sie fest.

Restwasser entleeren



Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist sehr schwer. Bewegen Sie es niemals allein, sondern immer mindestens zu zweit.

Wenn das Gerät in einem frostgefährdeten Raum steht, müssen Sie das Restwasser entleeren, damit es im Gerät nicht gefriert und so Beschädigungen verursachen kann.

1. Gehen Sie vor wie im Abschnitt „Fremdkörperfalle reinigen“ auf Seite DE-30, Schritt 1. bis 5. beschrieben.
2. Kippen Sie das Gerät zusammen mit einer zweiten Person leicht nach vorne, um das im Gerät verbliebene Wasser ablaufen zu lassen.
3. Setzen Sie die Fremdkörperfalle wieder ein und schrauben Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag fest.
4. Stecken Sie die Blende (17) wieder auf. Achten Sie darauf, dass sich die rechteckige Öffnung in der Blende oben befindet.
5. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn ab und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Badewanne bzw. dem Syphon, um das darin befindliche Restwasser ablaufen zu lassen.

Aufstellen und Anschließen

i Eventuell vorhandene Wasserreste oder -tropfen in der Maschine sind lediglich ein Zeichen dafür, dass das Gerät in der Produktion auf Funktionalität geprüft wurde.

Transportieren

! VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist sehr schwer. Niemals allein transportieren oder tragen, sondern immer mindestens zu zweit.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Soll das Gerät mit einer Transportkarre gefahren werden, das Gerät immer so anheben, wie es auf der Verpackung gezeigt ist.
- Das Gerät stets senkrecht transportieren.
- Das Gerät nur mit eingebauten Transportsicherungen transportieren.

- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort für das Gewicht des Geräts geeignet sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Vermieter oder Ihre Hausverwaltung.

Transportsicherungen aus-/einbauen

! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Darauf achten, dass das Gerät nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, solange die Transportsicherungen aus- oder eingebaut werden.

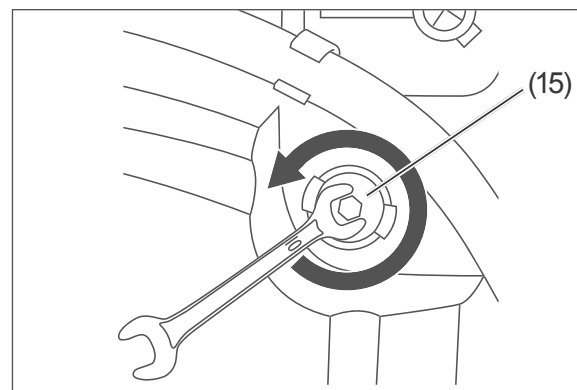
! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

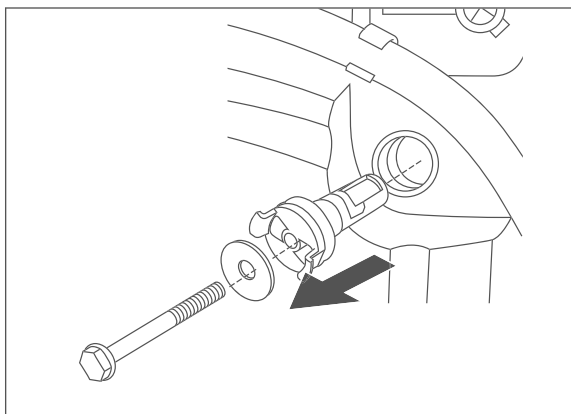
Unsachgemäßes Aufstellen und Inbetriebnehmen des Geräts kann zu Beschädigungen führen.

- Vor der Inbetriebnahme alle Transportsicherungen entfernen.

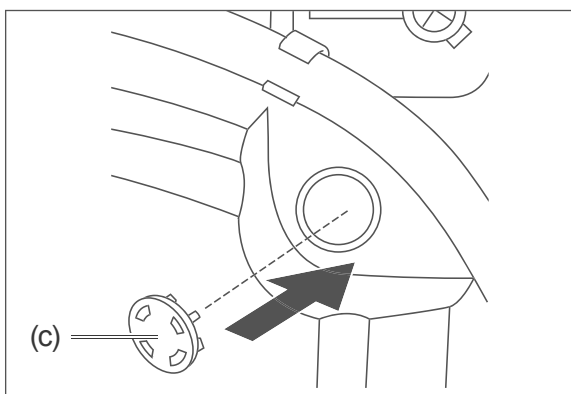
Transportsicherungen ausbauen



1. Lösen Sie die Schrauben der 4 Transportsicherungen (15) mit einem 10er-Schraubenschlüssel.



2. Ziehen Sie die Transportsicherungen heraus und bewahren Sie sie für einen erneuten Transport gut auf.



3. Verschließen Sie die Transportsicherungs-löcher mit den beiliegenden Abdeckkappen (c).
4. Bewahren Sie die Transportsicherungen bitte gut auf. Bauen Sie sie für jeden Transport – bei Umzügen oder Rückgabe des Geräts – unbedingt wieder ein!

Transportsicherungen einbauen

- Bauen Sie die Transportsicherungen (15) vor jedem Transport der Waschmaschine wieder ein. Befolgen Sie hierfür die zuvor beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

Waschmaschine aufstellen

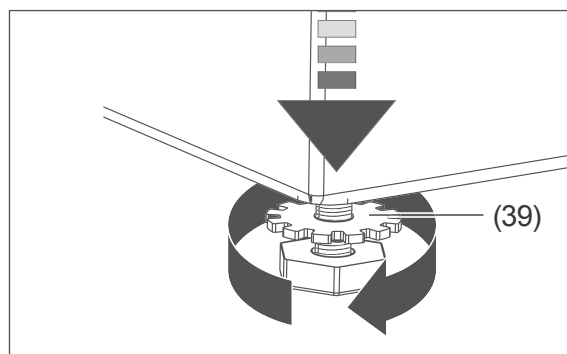
Der Aufstellungsort muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Der Aufstellungsort muss frostsicher sein.
- Es müssen sich ein Wasseranschluss und -abfluss sowie eine Steckdose in der Nähe befinden.
- Auch nach dem Aufstellen des Geräts muss der Netzstecker leicht zugänglich sein.
- Der Untergrund muss fest, eben, sauber und trocken sein.
- Das Gerät darf nicht direkt auf einen Teppich oder auf Teppichboden gestellt werden, da es sonst nicht ausreichend belüftet wird und überhitzen kann.

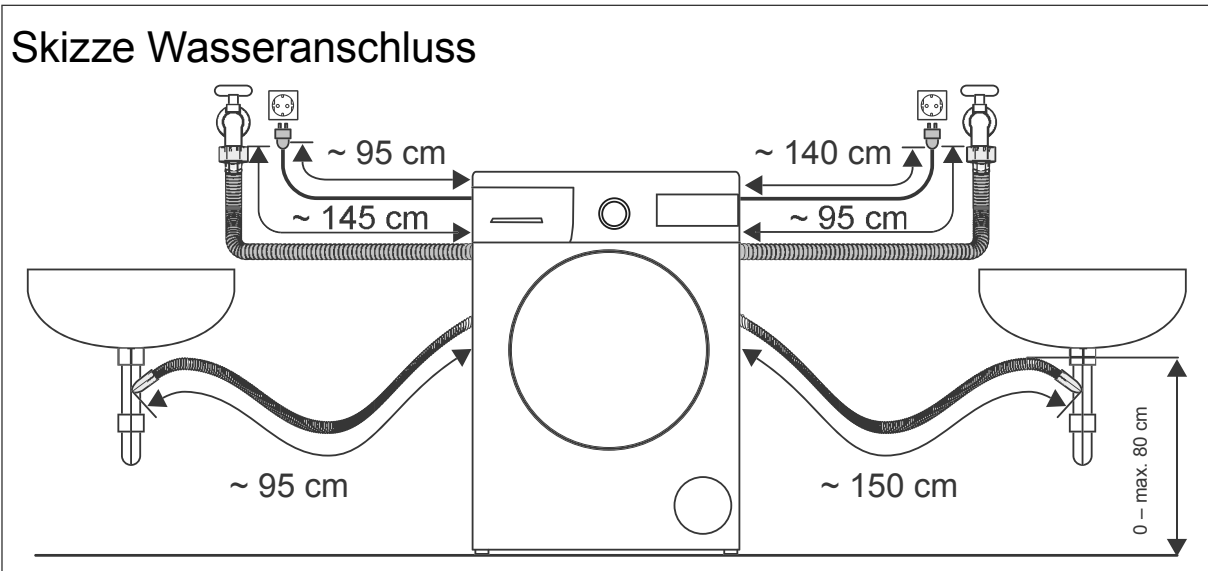
Legen Sie bei Teppich, Teppichboden, Parkett oder einem Holzbalkenboden eine stabile Holzplatte von mindestens 60 × 60 cm unter das Gerät.

- Beim Aufstellen auf einer Holzplatte oder einem Sockel müssen Vertiefungen für die Schraubfüße vorhanden sein, damit das Gerät beim Schleudern nicht herunterrutschen kann.
- Legen Sie bei einem glatten Fliesenboden eine Gummimatte unter die Schraubfüße.

Waschmaschine ausrichten



- Lösen Sie die Kontermutter eines Schraubfußes auf der Geräteunterseite.
- Schrauben Sie die zu korrigierenden Füße mit der Hand so weit heraus, bis das Gerät waagrecht ausgerichtet ist.
- Drehen Sie die Kontermuttern (39) aller Schraubfüße bis zur Geräteunterseite hoch und ziehen Sie die Kontermuttern gegen die Geräteunterseite fest.



Wasserablauf herstellen

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge kann sehr heiß sein und bei Kontakt Verbrühungen verursachen.

- Wasserablaufschlauch am Ausguss oder an der Badewanne befestigen, damit er nicht durch den beim Abpumpen entstehenden Rückstoß wegrutschen kann.
- Bei Ausgüssen darauf achten, dass der Querschnitt der Abflussleitung groß genug ist, so dass der Ausguss nicht überlaufen kann.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden führen.

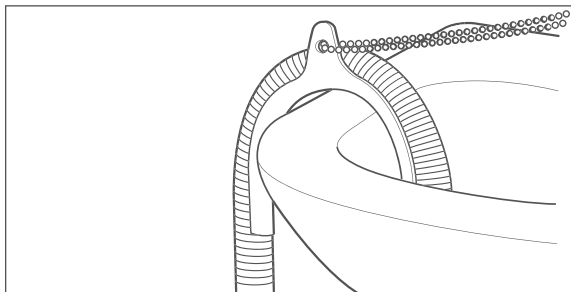
- Den Wasserablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Schlauch ersetzen.

- Darauf achten, dass der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- Darauf achten, dass die Krümmung des Wasserablaufschlauchs sich mindestens 60 cm und höchstens 100 cm über dem Boden befindet, um eine einwandfreie Funktion des Wasserablaufs zu gewährleisten.
- Beachten, dass der Wasserablaufschlauch sich in den Halteclips auf der Geräterückseite befindet, damit die Krümmung stets oberhalb der Wasserlinie im Gerät bleibt.
- Darauf achten, dass das Schlauchende nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.

Der Wasserablaufschlauch (14) kann auf zwei Arten befestigt werden:

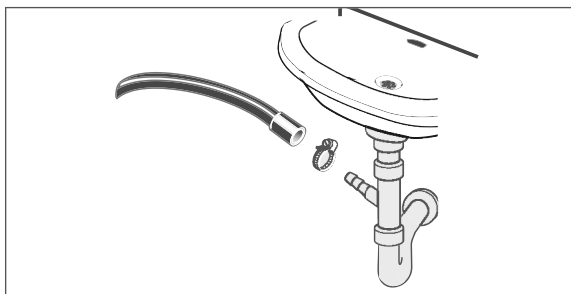
- Befestigung mit Schlauchhalter in Eigenmontage.
- Befestigung an einer Geräteanschlussstülpe direkt am Syphon durch eine Fachkraft.

Befestigung mit Schlauchhalter



- Stecken Sie das Ende des Wasserablaufschlauchs (14) über einen Schlauchhalter (nicht im Lieferumfang enthalten) und hängen Sie diesen über den Rand einer Badewanne.
Den Schlauchhalter erhalten Sie in einem Fachgeschäft oder einem Baumarkt.

Befestigung an einer Geräteanschlussstülle



Lassen Sie die Befestigung an eine Geräteanschlussstülle am Syphon von einem Fachbetrieb vornehmen.

i In einer unbenutzten Geräteanschlussstülle befindet sich eine Dichtungsscheibe, damit hier kein Wasser herauslaufen kann. Diese Dichtungsscheibe muss vor dem Anschluss des Wasserablaufschlauchs durch einen Dichtungsring ersetzt werden.

Wasserzulauf herstellen

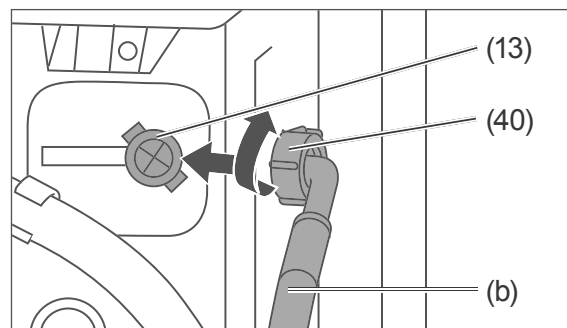
! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

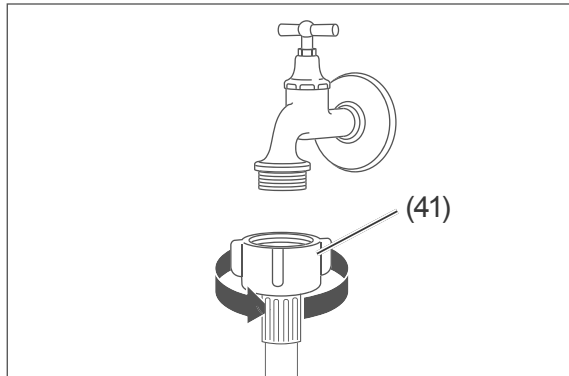
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Zum Anschluss an die Wasserversorgung nur den Schlauch verwenden, der mit dem Gerät geliefert wird. Niemals alte Schläuche benutzen.
- **ACHTUNG:** Das Gerät nicht an die Warmwasserversorgung anschließen.
- Das Gerät nur an eine Wasserversorgung mit einem Einlasswasserdruck zwischen 0,05 MPa und 1,0 MPa (0,5 bis 10,0 bar) anschließen. Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderer installiert werden. Beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck fragen.
- Zum Festschrauben der Überwurfmutter am Wasserhahn keine Rohrzange verwenden. Diese kann die Überwurfmutter beschädigen.

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Schraubenanschluss.



1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch (b) handfest am Anschlussstutzen (13) fest. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (40) im Uhrzeigersinn.



2. Befestigen Sie das andere Ende des Wasserzulaufschlauchs handfest am Wasserhahn. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (41) im Uhrzeigersinn.
3. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf und prüfen Sie die Anschlüsse am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtigkeit.
4. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Elektrischen Anschluss herstellen

! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Nicht in Betrieb nehmen, wenn das Netzkabel defekt ist oder das Gerät andere sichtbare Schäden aufweist.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.

! VORSICHT!

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose (siehe „Technische Daten“ auf Seite DE-44).

Testlauf durchführen

Voraussetzungen

- Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite DE-4 und alle Sicherheitshinweise.
- Die Transportsicherungen sind entfernt und das Gerät ist vorbereitet, wie im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“ auf Seite DE-32 beschrieben.
- Der Wasserzulaufschlauch und der Wasserablaufschlauch sind ordnungsgemäß befestigt.



Eventuell vorhandene Wasserreste oder -tropfen in der Maschine sind lediglich ein Zeichen dafür, dass das Gerät in der Produktion auf Funktionalität geprüft wurde.

Das Gerät benötigt einen ersten Waschgang ohne Wäsche, aber mit Waschmittel. Dies dient dazu, eventuelle Rückstände aus der Fertigung auszuspülen.

1. Überprüfen Sie, ob der Wasserzulaufschlauch (b) und der Wasserablaufschlauch (14) fest angeschlossen sind.
2. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
3. Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist.
4. Drücken Sie die Gerätetür fest zu.
5. Füllen Sie maximal 25 ml Kompakt-Waschmittel in das Einfüllfach II.
6. Drehen Sie den Programmwähler (2) auf das Programm „ECO 40–60“.
7. Drücken Sie die Taste ►|| (9).
8. Der Waschvorgang beginnt. Das Display zeigt die verbleibende Waschzeit sowie den Fortschritt des Waschgangs an. Nach Ablauf des Programms zeigt das Display „End“.
9. Warten Sie, bis die Verriegelungszeit endet und die Gerätetür mit einem Klick freigegeben wird. Öffnen Sie dann die Gerätetür und ziehen Sie die Einspülschublade ein Stück heraus, damit die Waschmaschine innen trocknen kann.
10. Drücken Sie die Taste ① (8), um das Gerät auszuschalten.
11. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
12. Drehen Sie den Wasserhahn zu.

Die Inbetriebnahme ist damit abgeschlossen.

Fehlersuchtablette

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

- Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Waschergebnis ist unbefriedigend/schlecht	Wasser ist zu hart oder zu wenig Waschmittel	Die Menge Waschmittel verwenden, die vom Hersteller für die Wasserhärte am Ort empfohlen wird.
	Zu viel Wäsche in der Trommel	Trommel nur mit der maximal vorgesehenen Wäschemenge beladen.
	Gewähltes Programm passt nicht zum Verschmutzungsgrad der Wäsche	Anderes Waschprogramm wählen bzw. Verschmutzungsgrad anpassen (siehe Seite DE-16 und Seite DE-20).
	Wassertemperatur zu niedrig	Wäsche bei höherer Wassertemperatur waschen, anderes Waschprogramm auswählen bzw. Wassertemperatur erhöhen (siehe Seite DE-16 und Seite DE-20).
	Flecken wurden nicht vorbehandelt	Flecken ggf. mit Gallseife oder Fleckenentferner vorbehandeln.
Während des Waschganges entsteht zu viel Schaum	Zu viel Waschmittel verwendet	Beim nächsten Mal weniger Waschmittel benutzen.
	Waschmittel ist nicht für die Waschmaschine geeignet	Für die Waschmaschine geeignetes Waschmittel benutzen.
Weichspüler/Pflegemittel wurde nicht eingespült	Einsatz im Weichspüler-/Stärken-Fach nicht richtig eingesetzt oder verstopft	Einsatz herausnehmen und richtig einsetzen, ggf. reinigen (siehe Seite DE-28).
Wäsche ist verfärbt	Wäsche wurde zu heiß gewaschen	Wäsche ggf. vorsichtig entfärben.
	Färbende Wäschestücke wurden mitgewaschen	Wäsche vor dem Waschen sortieren (siehe Seite DE-23).

Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Wäsche hat Stockflecken	Feuchte und/oder getragene Wäsche wurde im Gerät aufbewahrt	Vor dem nächsten Waschen Stockflecken behutsam entfernen, am besten mit einem Spezialreiniger. Lassen Sie sich dazu im Drogeriefachhandel beraten.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche	Waschmittel war überdosiert	Die Menge Waschmittel verwenden, die vom Hersteller für die Wasserhärte am Ort empfohlen wird.
Farben der Wäsche sind verblasst	Waschmittel enthielt Bleichmittel Fleckensalz o. Ä. wurde benutzt	Ggf. Farbauffrischer verwenden (im Drogeriefachhandel erhältlich). Künftig Waschmittel ohne Bleichmittel verwenden.

Funktion ist gestört		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Gerät funktioniert nicht	Netzstecker sitzt nicht richtig in der Steckdose oder ist nicht eingesteckt	Netzstecker richtig in die Steckdose stecken
	Steckdose hat keine Spannung	Sicherung überprüfen, ggf. einschalten
	Sicherung ist nicht intakt	Sicherung austauschen
Waschprogramm läuft nicht an	Gerätetür ist nicht richtig geschlossen (Fehlercode E30 im Display)	Gerätetür richtig schließen, bis ein „Klick“ zu hören ist.
	Programm wurde nicht gestartet	Die Taste ► (9) drücken
Gerät bekommt kein Wasser (Fehlercode E10 im Display)	Wasserhahn ist geschlossen	Wasserhahn öffnen
	Zulaufschlauch ist geknickt	Zulaufschlauch kontrollieren; ggf. abmontieren und neu ausrichten
	Zulaufschlauch ist verstopft	Sieb im Zulaufschlauch reinigen (siehe Seite DE-29)
	Sieb am Zulauf ist verstopft	Sieb im Zulauf reinigen (siehe Seite DE-29)

Funktion ist gestört		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Wasser wird nicht abgepumpt	Ablaufschlauch ist verstopft oder geknickt	Ablaufschlauch kontrollieren, ggf. abmontieren und neu ausrichten
	Fremdkörperfalle ist verstopft	Fremdkörperfalle reinigen (siehe „Fremdkörperfalle reinigen“ auf Seite DE-30)
Wasser läuft ab, obwohl das Gerät nicht abpumpt	Ablaufschlauch ist zu niedrig angebracht	Ablaufschlauch höher anbringen
Wasser läuft aus (Gerät „leckt“)	Zulauf- oder Ablaufschlauch sind nicht fest genug verschraubt	Zulauf- oder Ablaufschlauch fester verschrauben
	Fremdkörperfalle ist nicht richtig verschlossen	Fremdkörperfalle richtig verschließen (siehe Seite DE-30)
Gerät steht unruhig oder vibriert heftig	Transportsicherung(en) wurde(n) nicht ausgebaut	Transportsicherung(en) ausbauen (siehe Seite DE-32)
	Gerät wurde nicht richtig aufgestellt bzw. ausgerichtet	Gerät richtig aufstellen bzw. ausrichten
	Die Wäschestücke in der Trommel sind sehr schwer oder ungleichmäßig verteilt	Waschvorgang abbrechen und neu starten, um Wäschestücke gleichmäßiger zu verteilen.
Schleudergang läuft nicht oder mit Verzögerung an	Das Unwucht-Korrektursystem für nicht ausbalancierte Trommelladung läuft	Kein Fehler. Nachdem die Wäsche gleichmäßiger verteilt ist, startet der Schleudergang automatisch
Während des Waschgangs ist durch die Glasscheibe kein Wasser in der Trommel zu sehen	Dies ist kein Fehler. Das Wasser befindet sich am Boden der Trommel.	
Gerätetür lässt sich nach dem Ende des Waschgangs nicht öffnen	Dies ist kein Fehler. Der Öffnungsmechanismus enthält eine Sicherung, welche die Gerätetür nach Ende des Waschgangs noch ca. 2 Minuten lang geschlossen hält.	Die Taste ① (8) drücken, um das Gerät auszuschalten. Einige Minuten warten und dann die Tür öffnen.
Fehlercode E 12 im Display	Zu viel Wasser im Gerät	Wasser abpumpen (siehe Seite DE-21) Gerät nach dem Abpumpen ausschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen und Service kontaktieren (siehe Seite DE-42).

Funktion ist gestört		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Die angezeigte Programmdauer weicht von der tatsächlichen Programmdauer ab.	Dies ist kein Fehler. Die Programmdauer wird ständig an die Gegebenheiten angepasst und neu berechnet.	

Fehlercode		
Fehlercode	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
E 30	Gerätetür ist nicht richtig geschlossen	Gerätetür richtig schließen, bis ein „Klick“ zu hören ist.
E 10	Probleme beim Wasserzulauf: – Wasserhahn ist geschlossen – Zulaufschlauch ist geknickt – Zulaufschlauch ist verstopft – Sieb am Zulauf ist verstopft	Wasserhahn öffnen Zulaufschlauch kontrollieren; ggf. abmontieren und neu ausrichten Sieb im Zulaufschlauch reinigen (siehe Seite DE-29) Sieb im Zulauf reinigen (siehe Seite DE-29)
E 21	Wasser fließt nicht ab	Kontrollieren, ob der Ablaufschlauch verstopft oder geknickt ist. Kontrollieren, ob die Fremdkörperfalle verstopft ist (siehe „Fremdkörperfalle reinigen“ auf Seite DE-30).
E 12	Zu viel Wasser im Gerät	Wasser abpumpen (siehe Seite DE-21) Gerät nach dem Abpumpen ausschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen und Service kontaktieren (siehe Seite DE-42).
EHH	Andere Ursachen	Service kontaktieren (siehe Seite DE-42)

Service

Bitte beachten! Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich.

- Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden.
- Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Farbe	Bestellnummer
hanseatic Waschmaschine	HWMB814B	Weiß	74276240
	HWMB714B	Weiß	55434926

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile für Ihr Gerät stehen für eine Mindestdauer von 10 Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells zur Verfügung.

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 040 36 03 31 50

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energiesparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner modernen Technik wenig Energie.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Produktdatenblatt nach VO (EU) Nr. 2019/2014

Das Produktdatenblatt zu Ihrem Gerät wird Ihnen online zur Verfügung gestellt.

Gehen Sie auf <https://eprel.ec.europa.eu> und geben Sie die Modellkennung Ihres Geräts ein, um das Produktdatenblatt abzurufen.

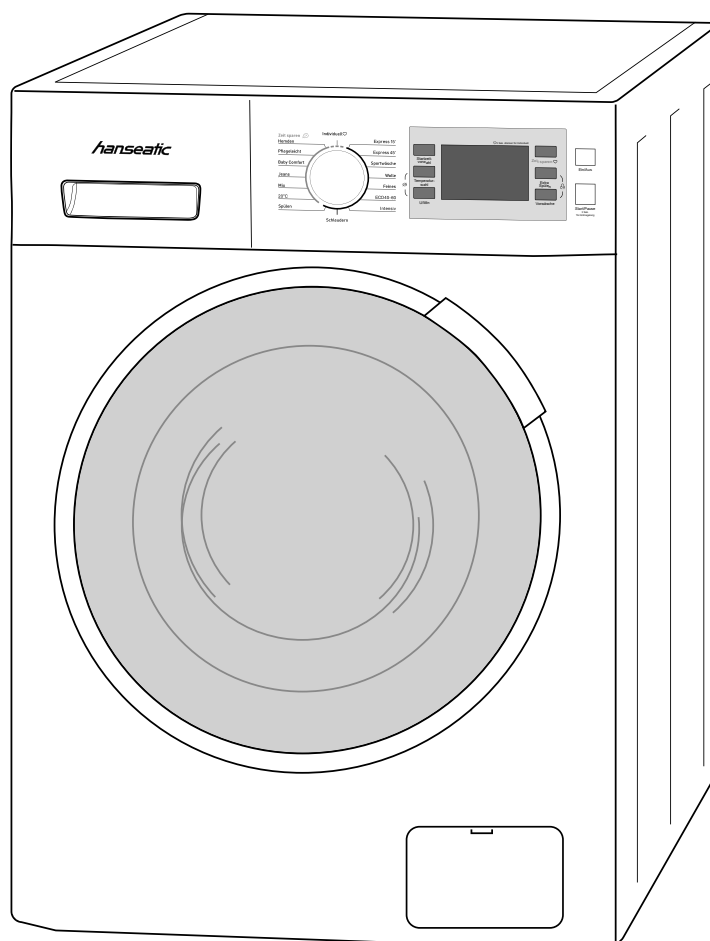
Die Modellkennung Ihres Geräts finden Sie unter Technische Daten.

Technische Daten

Bestellnummer	74276240
Gerätebezeichnung	Waschmaschine
Modell	HWMB814B
Versorgungsspannung / Frequenz / Absicherung	220 - 240 V / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	2000 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	85,0 cm × 59,5 cm × 56,5 cm
Leergewicht	68 kg
Wasserdruck (Fließdruck)	0,05–1,0 MPa / 0,5–10 bar

Bestellnummer	55434926
Gerätebezeichnung	Waschmaschine
Modell	HWMB714B
Versorgungsspannung / Frequenz / Absicherung	220 - 240 V / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	2000 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	85,0 cm × 59,5 cm × 49,5 cm
Leergewicht	61 kg
Wasserdruck (Fließdruck)	0,05–1,0 MPa / 0,5–10 bar

HWMB814B
HWMB714B



hanseatic

User manual

Washing machine

Manual/version:
2001-00811 EN 20201113
Order no.: 74276240,
55434926
Reproduction, even of
excerpts, is not permitted!

Table of contents

Table of contents	2	Cleaning the drum	27
Delivery	3	Cleaning the dispenser drawer	27
Package contents	3	Cleaning the filters	27
Checking package contents	3	Cleaning the lint trap	28
Safety	4	Emptying residual water	29
Intended use	4	Set-up and connection	30
Explanation of terms	4	Transport	30
Safety notices	4	Removing/installing transport	
Controls and appliance parts	10	safety devices	30
Display symbols	11	Installing washing machine	31
Cycle for model HWMB814B	12	Aligning the washing machine	31
Cycle for model HWMB714B	13	Water connection diagram	32
Table: Further options	14	Creating an electrical connection	34
Selecting the cycle	15	Carry out a test run	34
Loading washing machine	16	Troubleshooting table	35
Loading laundry	16	Service	39
Dispensing detergent/		Advice, order and complaint	39
fabric-care products	16	Repairs, replacement parts and	
Washing process	17	accessories	39
Before getting started	17	Environmental protection	40
Start the cycle	17	Disposing of old electrical devices in an	
Adding laundry	17	environmentally-friendly manner	40
Cancelling/modifying a cycle	18	Packaging	40
Cycle end	18	Product fiche concerning	
Additional functions	19	EU Regulation no. 2019/2014	40
Time saving	19	Technical specifications	41
Start time pre-selection	19		
Safety lock (child safety lock)	20		
Signal tones	20		
Draining	20		
Customised settings	20		
Washing tips	22		
Additional tips/Tips for saving energy	22		
Environmentally friendly washing	22		
The right washing detergent	23		
Automatic control functions	25		
Foam detection	25		
Overflow protection system	25		
Dynamic quantity control	25		
Imbalance correction system	25		
Care and maintenance	26		
Regular checks	26		
Regular cleaning	26		
Cleaning the appliance door	26		



You can find more information on setting up and connecting the appliance from page EN-30.

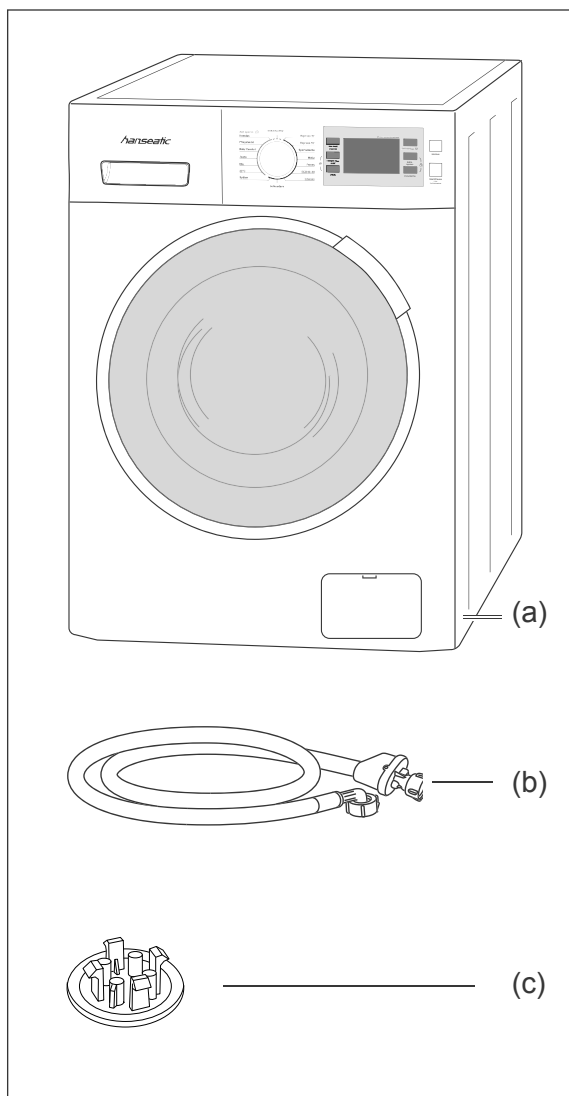


Please read through the safety instructions and user manual carefully before using the appliance. This is the only way you can use all the functions safely and reliably.

Be absolutely sure to also observe the national regulations in your country, which are also valid in addition to the regulations specified in this user manual.

Keep all safety notices and instructions for future reference. Pass all safety notices and instructions on to the subsequent user of the product.

Delivery



Package contents

(a)	Washing machine	1×
(b)	Water inlet hose	1×
(c)	Covers for transport safety holes	4×
	User manual	1×

Checking package contents

1. Move the appliance to a suitable place and unpack it (see page EN-30).
2. Remove all parts of the packaging, plastic profiles, tape and foam padding.
3. Check that the delivery is complete.
4. Check whether the appliance was damaged during transit.
5. If the delivery is incomplete or the appliance has been damaged during transport, please contact our service team (see page EN-39).

WARNING!

Risk of electric shock!

Never use a damaged appliance.



The type plate is located on the inside of the washing machine's door.

Safety

Intended use

The appliance is designed for washing, rinsing and spinning laundry in normal household quantities.

It was designed exclusively for use in private households and is not designed for commercial use or multiple use (e.g. use by several parties in an apartment building).

The appliance is only intended for use:

- with a water pressure of between 0.05 MPa and 1.0 MPa (0.5 to 10.0 bar).
- with dry textiles at a maximum weight of 8 kg for the HWMB814B model and a maximum of 7 kg for the HWMB714B model.
- at an ideal ambient temperature of 15–25 °C for optimal operation.

People who are unable to operate the appliance safely due to their physical, sensory or mental abilities or lack of knowledge must be supervised during use.

Do not make any technical changes to the appliance.

Use the appliance only as described in this user manual. Any other use is deemed improper and may result in damage to property or even personal injury. The manufacturer accepts no liability for damage caused by improper use.

Explanation of terms

The following symbols can be found in this user manual.

WARNING!

This symbol indicates a hazard with a medium level of risk which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION!

This symbol indicates a hazard with a low level of risk which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

NOTICE

This symbol warns against possible damage to property.

 This symbol refers to useful additional information.

Safety notices

Read important safety instructions carefully and store for future use.

In this chapter you will find general safety instructions which you must always observe for your own protection and that of third parties. Please also observe the warning notices in the individual chapters on commissioning, care and maintenance, etc.

Risks in handling household electrical appliances

WARNING

Risk of electric shock!

Touching live parts may result in severe injury or death.

- Only use the appliance indoors.
- Never use the appliance in a damp or wet environment.
- Do not operate or continue to operate the appliance, if
 - it shows visible signs of damage, e.g. the power cord is defective.
 - it starts smoking or there is a smell of burning.
 - it makes unfamiliar noises.

In these cases, remove the mains plug from the socket or isolate/un-screw the fuse and contact our service department (see page EN-39).

- Changes and repairs to the appliance may be carried out only by authorised specialists, such as our Service team (see page EN-39).
- Independent or improper repairs made to the appliance may cause damage to property and personal injury; any liability and warranty claims will be forfeited. Never try to repair a defective or suspected defective appliance yourself.
- This appliance contains electrical and mechanical parts which are essential for protection against potential sources of danger. Only parts corresponding to the original appliance specifications may be used for repairs.
- Check whether the electricity supplier in charge has provisions regarding the connection of washing machines.

We recommend using a pulse-sensitive residual-current device (RCD).

- The appliance corresponds to protection class 1 and may only be connected to a plug with a protective conductor that has been installed properly. When connecting, make sure that it has the right voltage. More detailed information about this can be found on the nameplate.
- If the mains plug is no longer accessible after installing the appliance, an all-pole disconnecting device complying with overvoltage category III must be connected into the house wiring with a contact gap of at least 3 mm; consult a qualified professional if necessary (see 'Service' on page EN-39).
- Do not operate the appliance with an external timer or a separate remote control system.
- Keep the appliance, the mains plug and the mains cord away from open flames and hot surfaces.
- Do not kink or pinch the mains cord or lay it over sharp edges. This can result in a break in the cable.
- If the mains cord of the appliance is damaged, it must be replaced by the manufacturer, the customer service department or a similarly qualified person in order to prevent hazards.
- Do not put any objects in or through the housing openings, the dispensing drawer or the washing drum, and also make sure that children cannot insert any objects through them.
- Never pull the mains plug out of the socket by the mains cord, always hold the mains plug itself.

- Never touch the mains plug with wet hands.
- Never immerse the mains cord or mains plug in water or any other liquids.
- In the event of a fault, as well as before cleaning and maintenance, remove the mains plug from the socket or isolate/unscrew the fuse.
- Never spray the device with a water jet or a high-pressure cleaner. Steam could reach live components through cracks.
- Check the appliance regularly for damage.

Risks for certain groups of people

WARNING!

Danger for children and people with limited physical, sensory or mental capacity!

- This appliance can be used by children aged 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instructions concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- Cleaning and user maintenance shall not be performed by children without supervision.
- Keep children under the age of 3 away, unless they are under constant supervision.

Risks to children

Risk of suffocation!

Children can become entangled in the packaging film or swallow small parts and suffocate.

- Do not allow children to play with the packaging film.
- Stop children from pulling small parts from the device or taking them out of the accessory bag and putting them in their mouths.

Children and pets could lock themselves in the drum when playing and thus endanger their lives.

- Children must not be allowed to play with the appliance.
- Make sure that children have no access to the appliance when unsupervised, regardless of whether the appliance is switched on or off.
- Check the appliance prior to each operation.

Risks in handling washing machines

WARNING!

Risk of poisoning!

Washing detergents and fabric-care products can be harmful to health.

- Keep these products out of the reach of children and pets.

Fire hazard!

Improper handling of the appliance can lead to fire and property damage.

- Only connect the appliance to a properly installed and earthed electric socket. Do not connect to a multi-socket extension cable or a multi-socket plug.

 CAUTION!**Risk of burns!**

Improper handling of the appliance can lead to burns.

- The glass of the door can get hot during operation. Do not touch the glass when the appliance is running.
- Do not touch the water drain hose when water is being pumped out.

Risk of scalding!

Improper handling of the appliance can lead to scalding caused by hot suds.

- Fix the water drain hose properly to the drain or bath to prevent it from slipping due to the recoil caused by pumping. Adhere to the maximum height of 80 cm!
- If the water drain hose is connected over the edge of the drain or bath, do not use the drain or bath while the washing machine is in use.
- Do not touch the outlet hose during draining as the suds may be hot.
- For drains, make sure that the cross section of the discharge pipe is great enough that the drain cannot overflow.
- Leave the suds to cool before draining them (e.g. during emergency draining).
- Never open the appliance door with force.

Danger of explosion!

Improper handling of the appliance can lead to explosions.

- Do not store any textiles that were recently treated with chemical detergents such as white spirit or stain remover in the washing machine. Such

textiles should first be left to air and dry.

- Do not store any combustible or easily flammable liquids in the vicinity of the washing machine.

Fire hazard!

Insufficient ventilation can cause fires.

- Do not set up the appliance on carpets or rugs if it has ventilation holes on the base of its housing.

Risk of burns!

Improper handling of the appliance can lead to burns.

- The glass of the door can get hot during operation. Do not touch the glass during operation.
- Do not touch the water drain hose during draining.

Risk of injury!

Improper handling of the appliance may result in injury.

- The appliance is very heavy. Never transport or carry the appliance alone; always with the assistance of another person.
- Remove all obstacles on the transport route and from the installation location, e.g. open doors and clear away objects lying on the floor.
- Do not use the open door as a step, seat or for support. Make sure that children and pets do not stand or sit on the open appliance door.
- Take care to prevent any risk of tripping when laying out the mains cord and hoses.

 NOTICE

Risk of damage to property!

Improper handling of the washing machine may lead to damage.

- If a dolly cart is used to move the appliance, the appliance must be lifted as shown on the packaging. Always transport the appliance vertically and with a built-in transport safety device.
- Do not use any sharp or pointed objects when unpacking the appliance.
- Do not use the appliance door or the dispensing drawer to pull or lift the appliance.
- Remove all transport safety devices and packaging prior to installation. Make sure the appliance is not connected to the power supply while the transport safety devices are being removed or installed.
- If the washing machine is installed in a location prone to frost, residual water in the appliance can freeze at minus temperatures and cause damage. Therefore drain residual water if there is a risk of frost. Large volumes of water may escape during emptying.
- Do not place the washing machine on top of other appliances, and do not use it as a support for other appliances (e.g. for tumble dryers). Do not stand or sit on the washing machine.
- Do not place the washing machine on carpeted floors. Doing so would prevent sufficient ventilation, causing the appliance to overheat and become damaged.
- For rugs, carpet, parquet or wooden floorboards, place a stable wooden plate measuring at least 60 × 60 cm underneath the appliance.

Improper handling of the appliance can lead to water damage.

- The washing machine should not be left unattended for an extended period while the supply tap is open. Large volumes of water may escape in the event of a leak.
- ATTENTION: Do not connect to the hot water supply.
- Do not connect the appliance to the hot water supply.
- Only connect the appliance to a water supply with an inlet water pressure between 0.05 MPa and 1.0 MPa (0.5 to 10.0 bar). For higher water pressure, a pressure regulator needs to be installed. Enquire about the water pressure with the local waterworks.
- Close the water supply tap after every use.
- Close the water supply tap before cleaning the water inlet filter.
- Only use the hose set delivered with the appliance to connect to the water supply. Do not use old hose sets.
- Do not extend the water drain hose or replace it with another hose.
- The water drain hose must not be kinked or twisted.
- Be aware that substantial amounts of water may leak out during emergency draining.
- The bend on the water drain hose may be no more than 100 cm above the floor to ensure that water can be drained off properly.
- Ensure that the water drain is no more than 80 cm above the ground.
- Ensure that the water drain hose is in the retaining clips on the back of

the appliance so that the curvature always remains above the waterline.

- Do not submerge the end of the hose in the pumped out water.
- If the appliance is located in a room susceptible to frost, the water in the appliance can freeze in below-zero temperatures. For this reason, drain away the leftover water if there is a risk of frost to avoid damage to the appliance.
- Never attempt to open the door with force during or at the end of a cycle. The door is automatically released after a certain time and can be opened effortlessly.

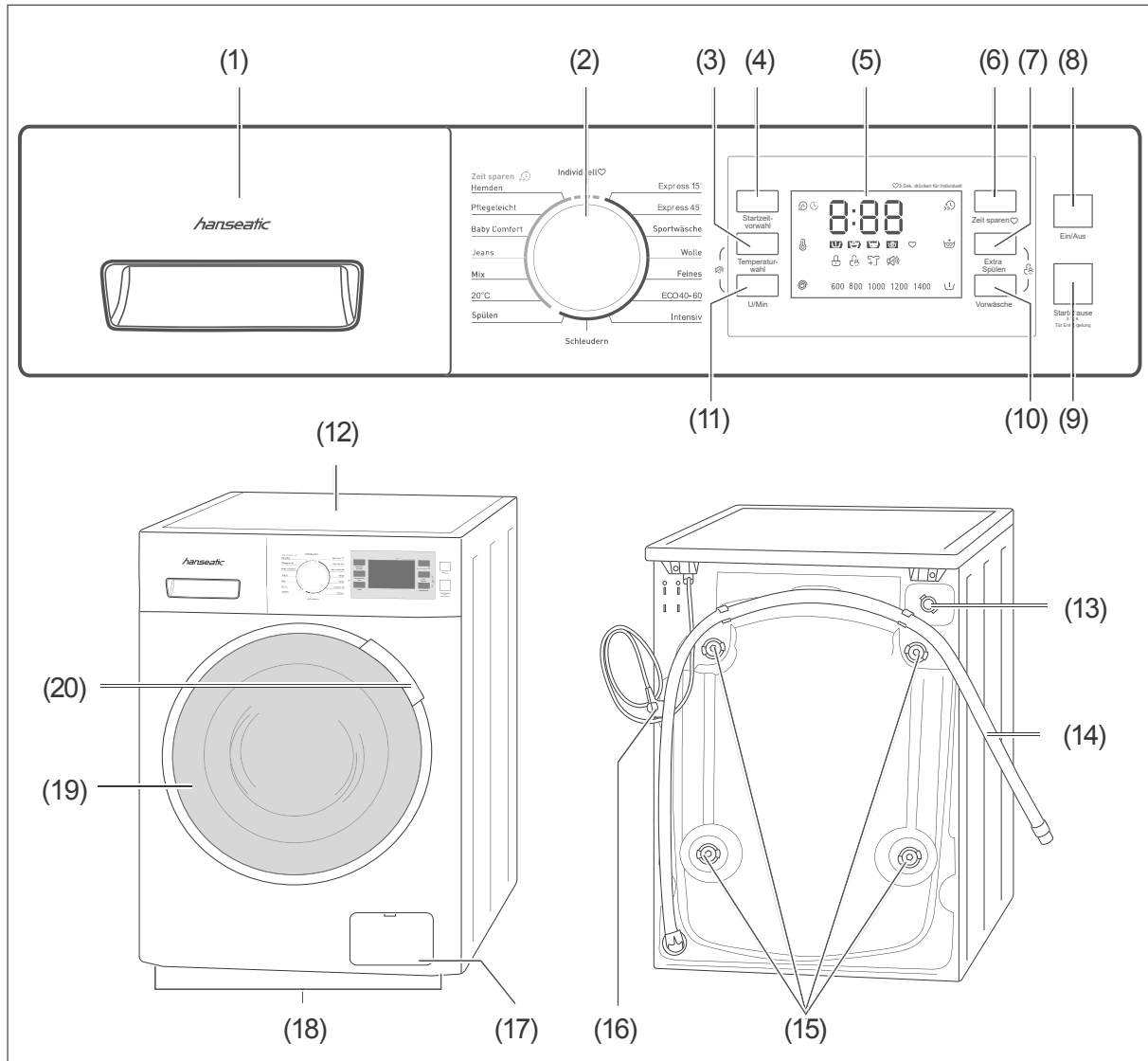
Improper cleaning of the appliance can cause damage to it.

- Never use harsh, granular, soda, acid, solvent-based or abrasive cleaners. They can damage the surfaces or make the rubber sleeve brittle and fragile. All-purpose cleaners with a neutral pH are recommended.
- Do not use pointed, sharp or angular objects for cleaning the rubber sleeve. They can make the rubber sleeve leaky.
- Check and clean filters and gaskets regularly.
- Replace defect filters and gaskets immediately. Never operate the appliance without filters and gaskets or if the filters and gaskets are defective.
- Never spray the appliance with a water jet or a high-pressure cleaner.

Improper filling of the appliance can lead to damage.

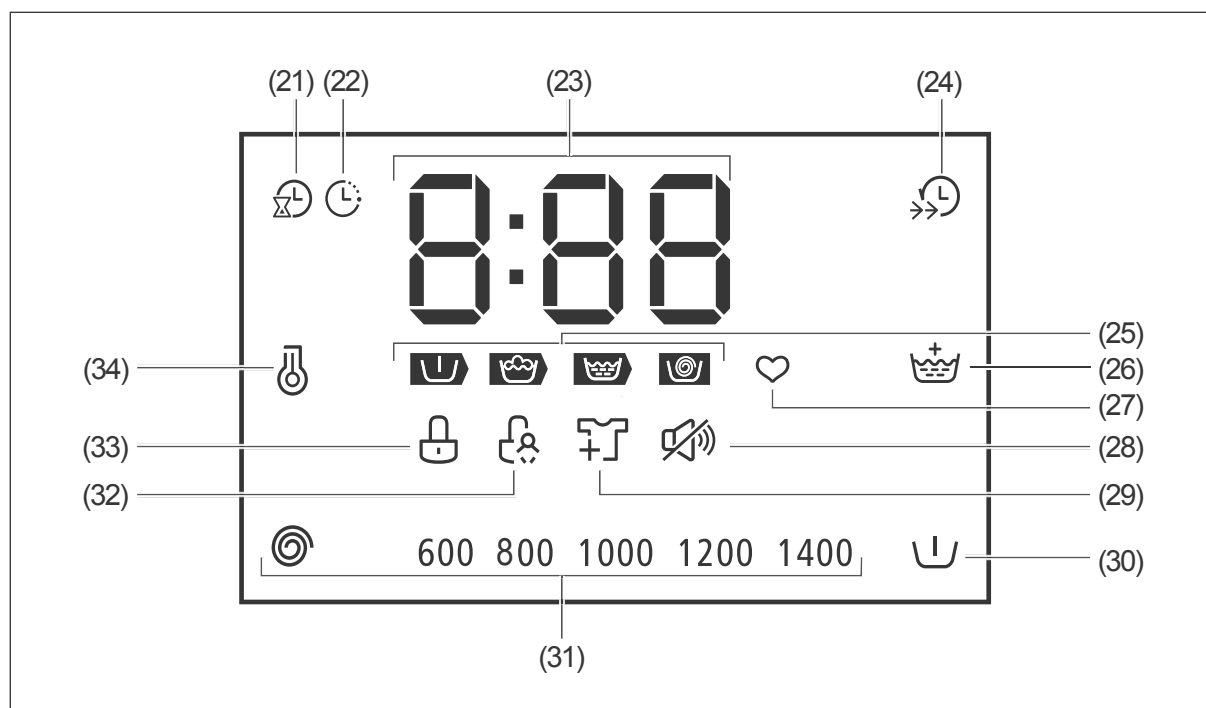
- Make sure that there are no foreign objects in the pockets of garments in the laundry, e.g. needles, nails, coins, matches, staples, clips, etc.
- Only use dyeing or bleaching agents that are suitable for washing machines.
- Only use tap water for washing.
- Never try to open the appliance door with force whilst a cycle is in progress or once a cycle has ended. Only open the appliance door once it has been released automatically.

Controls and appliance parts



- | | |
|---|---|
| (1) Dispensing drawer | (10) 'Pre-wash' ('Vorwäsche') button for selecting a pre-wash |
| (2) Cycle selector | (11) 'RPM' ('U/Min') button for changing the spin speed |
| (3) 'Temperature selection' ('Temperaturwahl') button for changing the temperature | (12) Cover plate |
| (4) 'Start time pre-selection' ('Startzeitvorwahl') button for setting the start time | (13) Connecting nozzle for water inlet hose |
| (5) Display | (14) Water drain hose |
| (6) 'Time saving' ('Zeit sparen') button for shortening the cycle | (15) Transport safety devices, 4x |
| (7) 'Extra rinse' ('Extra spülen') button for selecting an extra rinse cycle | (16) Mains cord with mains plug |
| (8) 'On/Off' ('Ein/Aus') button | (17) Lint trap with shutter |
| (9) 'Start/Pause' button | (18) Screw feet, 4x (not visible) |
| | (19) Appliance door |
| | (20) Door handle |

Display symbols



- (21) 🕒 Remaining cycle time
- (22) ⌚ Start time delay (1 h–24 h)
- (23) Digital display for cycle time, temperature, start time delay, fault messages, End
- (24) ⏱ Reduced cycle time (time-saving)
- (25) 🔄 Cycle (🔄 pre-wash, 🔄 wash, 🔄 rinse, 🔄 spin)
- (26) 👑 Extra rinse (additional rinse cycle at the end of the cycle)

- (27) ❤ Custom cycle
- (28) 🔊 Signal tones switched off
- (29) ➕ Add laundry option
- (30) 🔄 Pre-wash selected
- (31) 🌀 Spin speed
- (32) 👤 Child lock switched on
- (33) 🔒 Door is locked
- (34) 🌡 Washing temperature

Cycle for model HWMB814B

Cycle	Type of laundry	Nominal capacity in kg ¹⁾	Cycle duration in hours and minutes	Energy consumption in kWh/operating cycle	Water consumption in litres/operating cycle	Highest temperature in °C ²⁾	Residual moisture in %/spin speed ³⁾
Shirts	Hard-wearing textiles, boil-proof textiles made of cotton or linen	8.0	02:59	1.200	70	40	55 % / 1400
Easy Care	Normally soiled synthetic laundry and synthetic mixed fabrics: Nylon socks, shirts, blouses, trousers which are partly synthetic	4.0	02:45	0.900	55	40	35 % / 1200
Baby Comfort	Extra rinse cycle for laundry for babies, allergy sufferers and people with particularly sensitive skin	4.0	02:30	1.700	55	70	70 % / 800
Jeans	Intended for jeans	8.0	01:45	1.300	70	60	70 % / 800
Mixed	Cotton, synthetic and coloured laundry	8.0	00:58	0.750	65	40	70 % / 800
20 °C	Lightly soiled laundry, e.g. cotton or linen, underwear, etc.	4.0	01:01	0.150	55	20	65 % / 1000
Rinse	All clothing	8.0	00:20	0.050	25	15	60 % / 1400
Spin	All clothing	8.0	00:12	0.040	/	/	60 % / 1400
Intensive	Heavily soiled laundry, cycle with extended washing time	8.0	03:48	1.100	70	40	70 % / 800
ECO 40–60 ⁴⁾	Energy-saving: Normally soiled cotton laundry declared to be washable at 40 °C or 60 °C, can be cleaned together in this cycle.	8.0	03:38	0.857	59	34	53 % / 1400
		4.0	02:48	0.504	46	29	
		2.0	02:48	0.240	37	21	
Delicates	Delicate textiles and textiles recommended to be washed by hand	2.0	00:50	0.400	50	30	85 % / 600
Wool	Machine washable woollens and delicates	2.0	01:07	0.650	60	40	85 % / 600
Sports laundry	Sportswear and clothing intended for outdoor use	4.0	00:45	0.150	45	20	65 % / 800
Express 45'	Slightly soiled cotton, linen and coloured fabrics	2.0	00:45	0.700	40	40	70 % / 800
Express 15'	Extra-short cycle for lightly soiled laundry (lower detergent dosage recommended)	2.0	00:15	0.030	40	15	75 % / 800

i Other than 'ECO 40–60', the values specified for the cycles are only guidelines. The length of the cycle may differ from the information provided in this table, depending on the amount of laundry, the water temperature and ambient temperature as well as any changed settings.

¹⁾ Maximum amount of dry textiles that can be treated in the respective wash cycle

²⁾ The highest temperature reached by the laundry in the wash cycle for at least five minutes

³⁾ Residual moisture after the wash cycle in water content percent and the spin speed at which this was achieved

⁴⁾ ECO 40–60 is used to check compliance with EU ecodesign regulations.

Cycle for model HWMB714B

Cycle	Type of laundry	Nominal capacity in kg ¹⁾	Cycle duration in hours and minutes	Energy consumption in kWh/operating cycle	Water consumption in litres/operating cycle	Highest temperature in °C ²⁾	Residual moisture in %/spin speed ³⁾
Shirts	Hard-wearing textiles, boil-proof textiles made of cotton or linen	7.0	02:59	1.000	68	40	55 % / 1400
Easy Care	Normally soiled synthetic laundry and synthetic mixed fabrics: Nylon socks, shirts, blouses, trousers which are partly synthetic	3.5	02:45	0.700	53	40	35 % / 1200
Baby Comfort	Extra rinse cycle for laundry for babies, allergy sufferers and people with particularly sensitive skin	3.5	02:30	1.550	53	70	70 % / 800
Jeans	Intended for jeans	7.0	01:45	1.155	68	60	70 % / 800
Mixed	Cotton, synthetic and coloured laundry	7.0	00:58	0.700	60	40	70 % / 800
20 °C	Lightly soiled laundry, e.g. cotton or linen, underwear, etc.	3.5	01:01	0.100	50	20	65 % / 1000
Rinse	All clothing	7.0	00:20	0.045	24	15	60 % / 1400
Spin	All clothing	7.0	00:12	0.040	/	/	60 % / 1400
Intensive	Heavily soiled laundry, cycle with extended washing time	7.0	03:48	1.050	68	40	70 % / 800
ECO 40–60 ⁴⁾	Energy-saving: Normally soiled cotton laundry declared to be washable at 40 °C or 60 °C, can be cleaned together in this cycle.	7.0	03:28	0.775	54	36	53 % / 1400
		3.5	02:42	0.470	44	34	
		2.0	02:42	0.200	35	21	
Delicates	Delicate textiles and textiles recommended to be washed by hand	2.0	00:50	0.400	50	30	85 % / 600
Wool	Machine washable woollens and delicates	2.0	01:07	0.650	60	40	85 % / 600
Sports laundry	Sportswear and clothing intended for outdoor use	3.5	00:45	0.100	44	20	65 % / 800
Express 45'	Slightly soiled cotton, linen and coloured fabrics	2.0	00:45	0.700	40	40	70 % / 800
Express 15'	Extra-short cycle for lightly soiled laundry (lower detergent dosage recommended)	2.0	00:15	0.030	40	15	75 % / 800

 Other than 'ECO 40–60', the values specified for the cycles are only guidelines. The length of the cycle may differ from the information provided in this table, depending on the amount of laundry, the water temperature and ambient temperature as well as any changed settings.

¹⁾ Maximum amount of dry textiles that can be treated in the respective wash cycle

²⁾ The highest temperature reached by the laundry in the wash cycle for at least five minutes

³⁾ Residual moisture after the wash cycle in water content percent and the spin speed at which this was achieved

⁴⁾ ECO 40–60 is used to check compliance with EU ecodesign regulations.

Table: Further options

Cycle	Adjust the temperature in °C	Adjust spin speed in rpm	Additional functions
Wash cycles			
Shirts	--, 20, 30, 40 , 60, 90	--, 600, 800, 1000, 1200, 1400	     
Easy Care	--, 20, 30, 40 , 60	--, 600, 800, 1000, 1200	     
Baby Comfort	--	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	     
Jeans	--, 20, 30, 40, 60 , 90	--, 600, 800 , 1000, 1200	     
Mixed	--, 20, 30, 40 , 60, 90	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	     
20 °C	--, 20	--, 600, 800, 1000 , 1200	     
Rinse	—	--, 600, 800, 1000 , 1200, 1400	   
Spin	—	--, 600, 800, 1000 , 1200, 1400	 
Intensive	40 , 60	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	  
ECO 40–60	—	1400	
Delicates	--, 20, 30	--, 600	    
Wool	--, 20, 30, 40	--, 600 , 800	    
Sports laundry	--, 20 , 30, 40	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	    
Express 45'	--, 20, 30, 40 , 60	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	    
Express 15'	--, 20, 30, 40	--, 600, 800	  

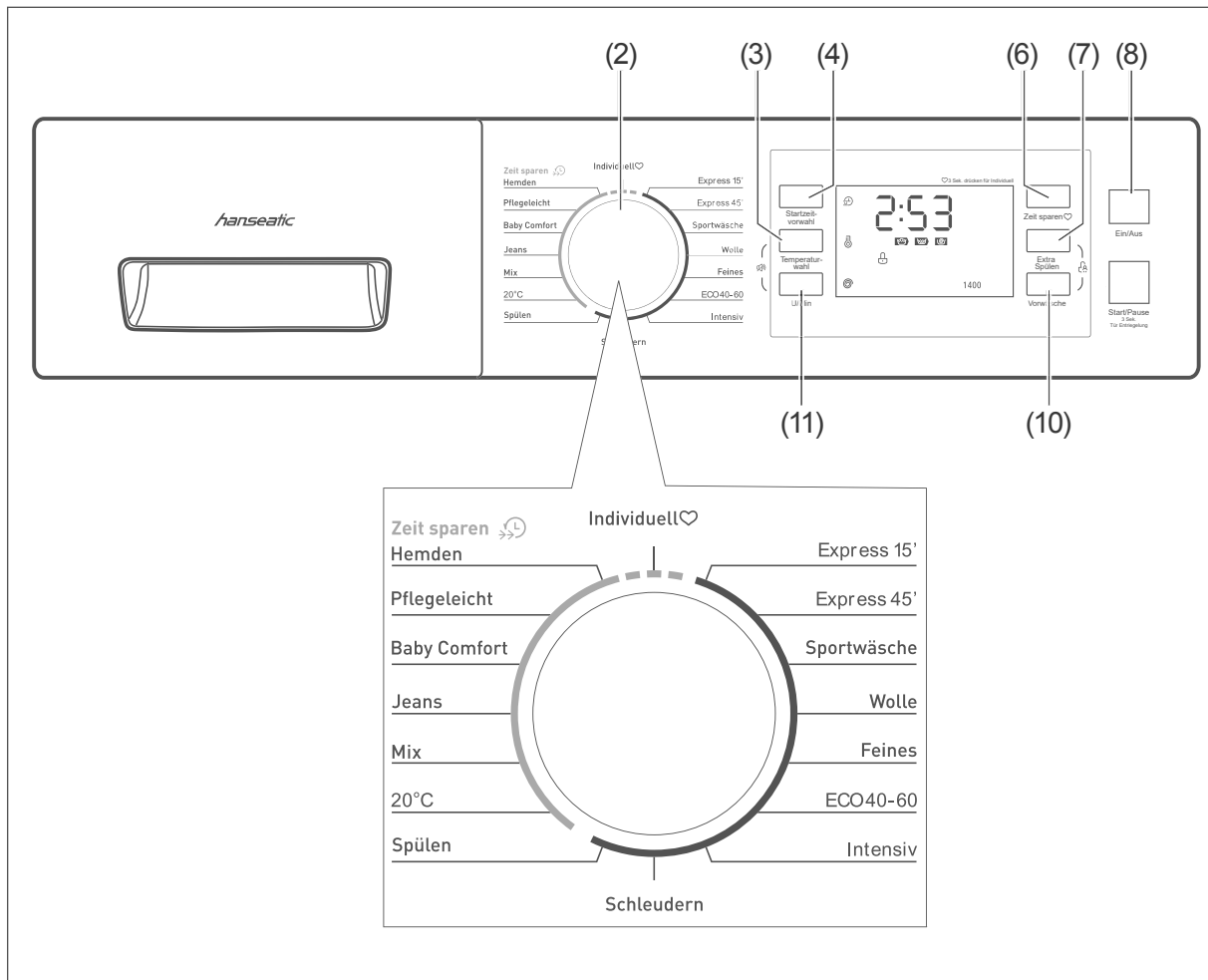
The table shows which cycle offers which options for adjustment. If an adjustment is not possible for a cycle, the symbol will flash in the display.

Figures in **bold** correspond to the factory setting.

Selecting the cycle

! NOTICE

Always select the cycle before loading the washing machine. Otherwise, the loading sensor will not work.



1. Press the ① button (8) to switch the appliance on.

All symbols on the display will illuminate briefly. Then only the symbols and values for the selected cycle will illuminate.

2. Choose the correct cycle for your laundry from the cycle table on page EN-12 or page EN-13 and select it using the cycle selector (2).
3. If necessary, customise the selected cycle to suit your laundry by adjusting the default settings using the buttons:

- 🌡 'Temperature selection' (3),
- 🕒 'Start time pre-selection' (4),
- ⌚ 'Time saving' (6),
- 🛀 'Extra rinse' (7),
- 🪺 'Pre-wash' (10)
- 🌀 'RPM' (11)

Please see 'Table: Further options' on page EN-14 for the available custom settings.

Loading washing machine

Loading laundry

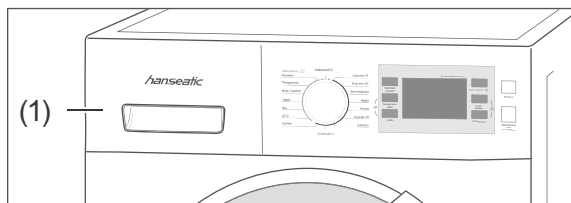
! NOTICE

Risk of fire/damage!
Improper handling of the appliance can lead to fire/faults.

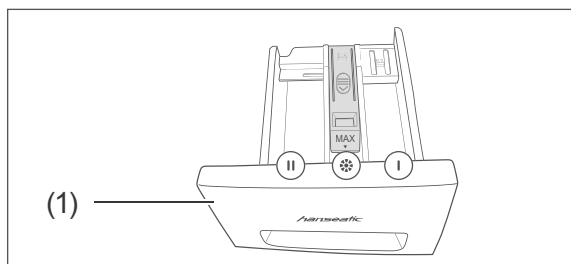
- Never try to open the appliance door with force whilst a cycle is in progress or once a cycle has ended. Only open the appliance door once it has been released automatically.

1. Open the door by pulling the handle slightly forward.
2. Load the laundry. Pay attention to the tips on page EN-22.
Do not exceed the maximum load weight allowed and do not wedge clothes between the appliance door and rubber sleeve.
3. Push the appliance door closed until you hear it snap shut.

Dispensing detergent/fabric-care products



- Pull out the dispensing drawer (1) and fill the compartments as follows before the cycle starts:



Dispensing compartment II (left)

- Dispensing compartment II is intended for the main wash. Fill it with powder or liquid detergent or anti-limescale agent for every wash.

Fabric softener/starch compartment * (centre)

- Dispense fabric softener or laundry starch here according to the information supplied by the manufacturer.

Dispensing compartment I (right)

- Dispensing compartment I is only intended for prewashes. Only fill it if you select a cycle with a prewash cycle ∩.
- We recommend only using cycles with a prewash cycle for very dirty clothing.
- If you select a cycle with pre-wash, fill detergent compartment I with ¼ of the detergent and fill detergent compartment II with ¾ of the detergent.
- Push the dispensing drawer back in after filling.

Cycle	I	II	*
Shirts	○	●	○
Easy Care	○	●	○
Baby Comfort	●	●	○
Jeans	○	●	○
Mixed	○	●	○
20 °C		●	○
Rinse			○
Spin			
Intensive		●	○
ECO 40–60		●	○
Delicates		●	○
Wool		●	○
Sports laundry	○	●	○
Express 45'	○	●	○
Express 15'		●	○

● mandatory

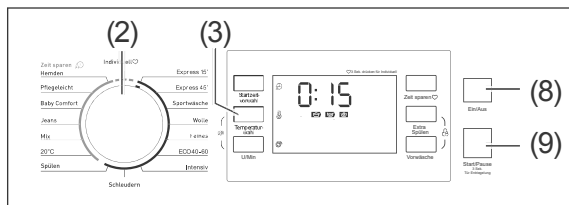
○ optional

Washing process

Before getting started

- Read the chapter ‘Safety’ from page EN-4.
- Prepare the appliance as described in chapter ‘Set-up and connection’ from page EN-30.
- Ensure that the water inlet hose (b) and water drain hose (14) have been properly secured.

Start the cycle



1. Load the laundry (see ‘Loading laundry’ on page EN-16).
2. Press the ① button (8) to switch the appliance on.
3. Open the tap completely.
4. Select the desired cycle using the cycle selector (2) (see ‘Selecting the cycle’ on page EN-15).
5. Press the ►|| button (9).
 - The cycle starts.
 - The appliance door is locked, the display shows the symbol .
 - The remaining cycle time is displayed.
 - The cycle sequence is displayed using the symbols , , , and .
 - After the cycle starts, the settings can no longer be changed. If you want to interrupt or change a cycle, see ‘Additional functions’ on page EN-19.

Adding laundry

! NOTICE

Risk of damage!

Improper handling of the appliance can lead to water damage.

- Never open the appliance door when the water level is high.
- Never open the appliance door with force.

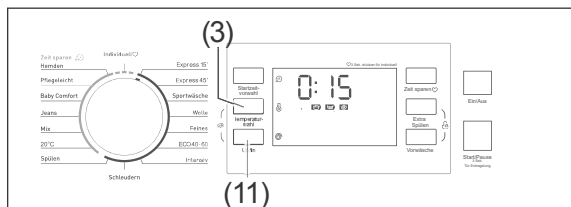
You can interrupt the cycle during a wash cycle, for example, to add laundry.

i You can only add laundry if the water temperature and the water level permit this (indicated by symbol).

1. Press the ►|| button (9) for 3 seconds to pause the current cycle and add laundry.
2. The cycle will pause, and the display will show the symbol .
3. Depending on the cycle's progress, the appliance door will either be released with a click or remain locked:
 - If the appliance door is released, the symbol will go out.
 - The appliance door will remain closed if the water level is too high. The appliance will pump the suds out so that the appliance door can be released.
4. Open the appliance door, add laundry and then close the appliance door.
5. Press the ►|| button in order to continue the cycle.

i Please note that a long pause can affect the wash result, as the suds will cool down.

Cancelling/modifying a cycle



1. Press the ① button (8) to cancel or modify an active cycle.
The washing machine will switch off.
2. Press the ① button again to switch the washing machine on again.
3. Use the cycle selector (2) to select any cycle and then add detergent if required.
4. Start the new cycle with the ►|| button (9).

i The suds will not be pumped away after some cycle changes. To pump the suds away after cycle change, see 'Draining' on page EN-20.

Cycle end

The appliance stops automatically as soon as the selected cycle is finished.

7 signal tones will sound and the display (5) will show **End**.

1. When the locking time ends, the symbol  will go out.
The appliance door will be released with a click and you can remove the laundry.
2. Press the ① button (8) to switch the appliance off.
3. Leave the appliance door open and pull the dispensing drawer (1) out slightly to allow the inside of the appliance to dry.
4. Turn off the tap and remove the mains plug from of the wall socket.

If no further settings are made, the device will automatically switch off after 15 minutes.

i The spin speed affects the noise emissions of the appliance and the residual dampness of the laundry. The higher the spin speed, the higher the noise emissions and the lower the residual dampness.

Additional functions

You can select additional functions to improve the washing results.

- Prepare your washing machine as normal: Load laundry and detergent, open tap, switch on washing machine and set the desired cycle.



Depending on the cycle, you can select several settings.

Temperature selection

Depending on the cycle, you can set the temperature to cold, 20 °C, 30 °C, 40 °C, 60 °C or 90 °C.

- Press the 'Temperature selection' button (3) repeatedly until the desired temperature is displayed.

Spin

Depending on the cycle, you can set the spin speed to 0, 600, 800, 1000, 1200 or 1400 rpm.

- Press the 'RPM' button (11) repeatedly until the desired spin speed is displayed.

Extra rinse

'Extra rinse' is recommended for sensitive skin. The appliance will wash with more water and include an additional rinse cycle.

- Press the 'Extra rinse' button (7).

Pre-wash

'Pre-wash' is recommended for heavily soiled laundry.

If you select a cycle with pre-wash, fill detergent compartment I with $\frac{1}{4}$ of the detergent and fill detergent compartment II with $\frac{3}{4}$ of the detergent.

- Press the 'Pre-wash' button (10).

Time saving

You can reduce the cycle time with the option 'Time saving'. This is possible with the six blue-marked cycles and can be a sensible option for slightly soiled laundry.

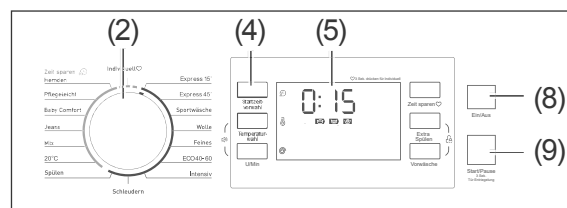
1. Select one of the blue-marked cycles using the cycle selector (2).
2. Press the 'Time saving' button (6).
The reduced cycle time and the  symbol will be shown on the display.

Start time pre-selection

The cycle usually starts as soon as you have pressed the  button (9).

The appliance offers two ways to delay the start of the cycle. The start time delay can be set in one-hour increments. The maximum start time pre-selection is 24 hours.

1. Prepare your washing machine as normal: Load laundry and detergent, open tap, switch on washing machine and set the desired cycle.



2. Select the desired cycle using the cycle selector (2).
3. Press the 'Start time pre-selection' button (4).
On the display (5) the  symbol will illuminate and 'H' will be shown.
4. Press the 'Start time pre-selection' button repeatedly until the desired start delay time is set.
You can delay the start time by 1 to 24 hours.
5. Press the  button (9).
The  symbol will now illuminate continuously.

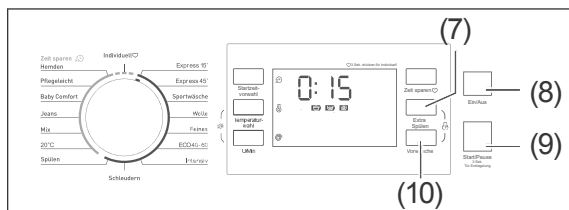
The cycle will start automatically after the set start delay period has finished.

- i** If you want to switch off the start time pre-selection early, press the **⏸** button (8). The appliance will switch off. Switch it back on and restart the desired cycle.

Safety lock (child safety lock)

The safety lock allows you to secure the appliance against unwanted use of the buttons.

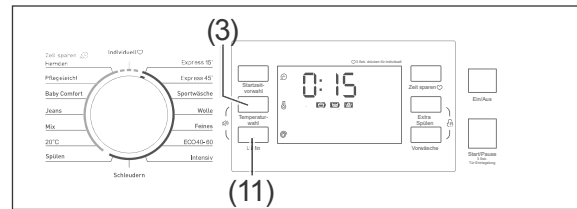
The safety lock can be activated only once a cycle is already running.



- To activate the safety lock, simultaneously hold both 'Extra rinse' (7) and 'Pre-wash' (10) buttons until the  symbol appears on the display. The controls are thereby locked and each time a button is pressed or the cycle selector is turned, 2 signal tones will sound.
- To deactivate the safety lock again, simultaneously hold both 'Extra rinse' and 'Pre-wash' buttons until the  symbol disappears from the display again.

Signal tones

The appliance emits signal tones as standard, e.g. when a button is pressed, when the cycle selector is turned, when there is a fault message or at the end of a cycle.



- To deactivate the signal tones, simultaneously hold down both 'Temperature selection' (3) and 'RPM' (11) buttons until the  symbol appears on the display.
- To activate the signal tones, simultaneously hold down both 'Temperature selection' (3) and 'RPM' (11) buttons until the  symbol appears on the display.

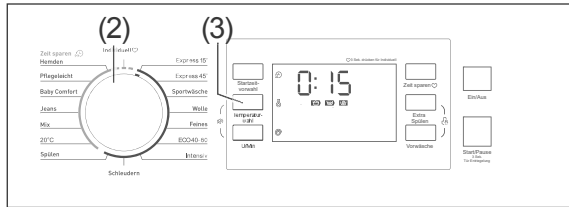
Draining

If you cancel a cycle while it is running, the washing will sit in the soapy water or rinse water.

- If you wish to drain suds out of the appliance, interrupt the cycle that is running by pressing the **⏸** button (8). The washing machine will switch off.
- Press the **⏸** button (8) again to switch the washing machine on again.
- Select the cycle 'Spin speed' with the cycle selector (2) and do not set a spin speed. The suds will be drained away.

Customised settings

Your washing machine's cycle selection also includes a 'Custom' cycle. The 'ECO 40–60' cycle is configured as standard here. But you can also store a custom cycle that you have adjusted and would like to use frequently.



Saving custom cycle

1. Select the right cycle and make all desired changes (e.g. temperature, spin speed, pre-wash, etc.). Do not start the cycle yet.
2. Press and hold the 'Temperature selection' button (3) for approx. 3 seconds to save the cycle with all changes made. The ♥ symbol will appear to indicate that it has been saved. The custom cycle also remains saved after the appliance has been switched off.
3. To change the customised settings, repeat steps 1 and 2.

Starting custom cycle

- You can select the 'Custom' cycle using the cycle selector (2) and start as normal.

Washing tips

Preparation

Remove tissues and foreign objects such as needles, nails, coins, matches, paper clips, clips or similar from your pockets. Turn the pockets inside out if necessary and brush them out.

Sorting through laundry

The washing instructions of the textile manufacturer/the international care symbols on the labels contain precise information about how to handle each piece of laundry.

We recommend sorting through the laundry according to the following criteria:

- Type of fabric
 - Boil wash/coloured wash (cotton)
 - Easy-care synthetics
 - Delicates, wool and hand wash
- Colour
 - Wash white laundry separately, otherwise it will turn grey.
 - Wash new dark pieces separately at first, as they lose their colour a lot the first few times they are washed.
- Level of dirtiness
 - If possible, remove stains when still fresh, otherwise they will become particularly stubborn.
 - It is best to pre-treat stains with water and ox-gall soap.



Sort the laundry according to the instructions on the respective textile labels.

Special materials

- Small and delicate pieces, such as baby socks, stockings and underwire bras are best washed in a small pillowcase or small washbag.
- Curtains need to be handled especially carefully, as their threads can pull quickly. Only spin curtains if the textile label indicates that they are suitable for this.
- Before washing curtains, you will need to remove the plastic and metal hooks.

Additional tips/Tips for saving energy

- Repair unstitched seams and tears before washing. Sew loose buttons tight. Close zips. Knot the ties on aprons, etc.
- Turn clothing made from delicate fibres and coloured laundry inside out to protect the surface.

Environmentally friendly washing

- The most efficient cycles with regard to energy and water consumption are generally those with a longer duration and lower temperatures.
- The ECO 40–60 and 20 °C cycles are efficient in terms of combined energy and water consumption:
 - The ECO 40–60 cycle is suitable for cleaning normally soiled laundry that is declared to be washable at 40 °C or 60 °C and that can be washed together.
 - The 20 °C cycle is suitable for cleaning lightly soiled laundry that can be washed at a nominal temperature of 20 °C.
- You can save energy and water if you use the specified maximum amount of laundry.

The right washing load

The amount of laundry that can be put in depends on the type and dirtiness of your laundry and the respective wash cycle. You can find the maximum wash load in the tables 'Cycle for model HWMB714B' on page EN-13 and 'Cycle for model HWMB814B' on page EN-12.

As a rule of thumb: Load dry laundry up to one hand width below the upper edge of the drum.

If you overfill the drum, it may affect the outcome of your wash. It is best to weigh your washing before you do the wash. Some washing weights can be found in the following table:

Typical washing weights	
Bed sheets	Approx. 550 g
Duvet covers	Approx. 700 g
Cushion covers	Approx. 180 g
Tablecloths	Approx. 250 g
Terry towels	Approx. 200 g
Tea towels	Approx. 90 g
Men's shirts	Approx. 250 g
Women's nighties	Approx. 180 g
Pyjamas	Approx. 450 g
Bathrobes	Approx. 1200 g
Work overalls (synthetic)	Approx. 300 g
Handkerchiefs	Approx. 20 g

The right washing detergent

- Only use detergent suitable for washing machines. Other cleaning products, such as scouring powder, household cleaning agents, etc., will damage the appliance and your laundry.
- Do not use liquid detergent in the pre-wash cycle.

The right dosage

The motto 'more is better' does not apply to detergents and fabric-care products. They must be dosed properly to achieve the perfect wash result.

- If necessary, use a smaller dosage of detergents and fabric-care products if the drum is not filled completely. For example, for half loads, only use about half the amount needed for a full drum.
- Always adjust the amount of detergent to the hardness of the water. If your tap water is soft, you need less detergent.
Information about the water hardness in your area is provided by the waterworks responsible. The water hardness is also shown on the invoice from your water supplier.
- Dose detergent according to how dirty your laundry is. Laundry that is less dirty requires less detergent.

- Highly concentrated detergent (also known as compact detergent) in particular requires accurate dosage. Even small deviations can have a major impact when it comes to this.

The following wash results are a sign of incorrect dosage of detergent:

- Too much detergent:
 - Heavy foam formation
 - Poor washing and rinsing result
 - Skin irritation caused by leftover detergent in the clothing
- Not enough detergent:
 - Laundry turns grey
 - Grease marks (grey clumps of grease and dirt on laundry)
 - Build-up of limescale deposits on the drum, heating elements and/or laundry

Fabric-care products

- Do not use fabric softener in the same wash cycle as starch, fabric conditioner, or finishes.
- Before dispensing viscous fabric-care products, mix them together with a little water to thin them out.
- Only use powder starch according to the instructions on the packet and not with high temperatures, or it may form clumps.

Recommendations for washing detergent			
Recommended washing detergent	Wash cycles	Washing temperature in °C	Type of laundry and textile
Heavy-duty detergent with bleaching agents and optical brighteners	ECO 40–60, Intensive, Mix, Baby Comfort	40 / 60 / 90	White laundry comprising boil-proof cotton or boil-proof linen
Colour detergent without bleaching agents and optical brighteners	ECO 40–60, Mix, Jeans, Sports laundry, Express 15', Express 45', Shirts, 20 °C	20 / 30 / 40	Coloured laundry made from cotton or linen
Colour or mild detergent without optical brighteners	Easy Care, Sports laundry, Shirts, Mix	20 / 30 / 40	Coloured laundry made from easy-care fibres or synthetic material
Mild washing detergent	Delicates	20 / 30	Delicate textiles made from silk, viscose
Special wool detergent	Wool	20 / 30 / 40	Wool
Special detergent for down-lined jackets	Mixed	30 / 40	Down jackets

Automatic control functions

The following functions run automatically. You cannot change them.

Foam detection

The electronic foam detection makes sure that more water is added to the first rinse cycle for certain amounts of foam.

Overflow protection system

This system prevents the water from leaking out over the dispensing drawer. As soon as a certain water level is exceeded, the outlet pump will automatically switch on.

Dynamic quantity control

If your washing machine is only loaded up to half of the maximum capacity, the water consumption and cycle duration will reduce for certain cycles. Adjust the detergent dosage accordingly.

Imbalance correction system

This system protects your washing machine in the event of an imbalance that is too large when spinning starts. This can happen with small loads or with large individual pieces of laundry. The laundry is distributed again and the spin speed increased if the laundry distribution is right.

Care and maintenance

WARNING!

Risk of electric shock!

Touching live parts may result in severe injury or death.

- Before cleaning and maintenance of the appliance, unplug the mains plug from the socket or isolate/unscrew the fuse.
- Always touch the mains plug, never the mains cord.
- Never spray the device with a water jet or a high-pressure cleaner. Water could reach live components through cracks.

NOTICE

Risk of damage!

Improper cleaning and maintenance of the appliance can lead to damage.

- The surface of the appliance can scratch and the rubber sleeve can become brittle, fragile and leaky.
- Never use harsh, granular, soda, acid, solvent-based or abrasive cleaners. They can damage the surfaces or make the rubber sleeve brittle and fragile. All-purpose cleaners with a neutral pH are recommended.
- Do not use pointed, sharp or angular objects for cleaning the rubber sleeve. They can make the rubber sleeve leaky.

Regular checks

Check regularly whether

- the fittings of the water inlet hose (b) are sitting securely and are not leaking when the tap is open.
- the water drain hose (14) is attached securely to the edge of the bath or the siphon.

- the water drain hose is clamped tightly in the retaining clip at the point where it comes out of the housing.
- the hoses are in good condition (not brittle, cracked or kinked).
- the lint trap (17) is closed tightly.
- the rubber sleeve of the appliance door (19) is free of foreign objects such as buttons, paper clips, etc.
- the drum is free of foreign objects.
- the drum is free of traces of rust.

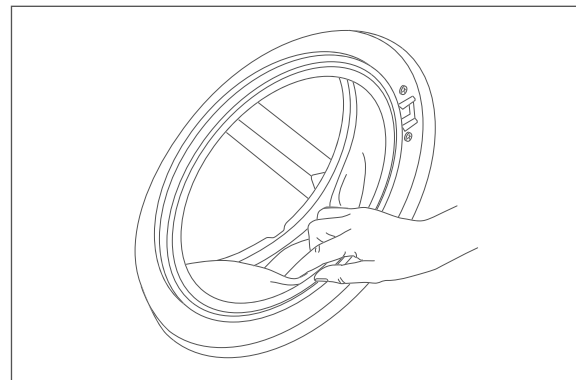
Regular cleaning

Washing machine cleaning agents for maintaining your washing machine can be found in well-stocked supermarkets and drugstores. Cleaning the appliance using these products takes place when the washing machine is empty and is very intensive.

You should clean the appliance in this way every 30 wash cycles to prevent limescale deposits and to maintain your appliance. When doing so, please note the manufacturer instructions on the packaging.

 Limescale deposits can be avoided using the right detergent dosage (see 'The right dosage' on page EN-23).

Cleaning the appliance door



1. Pull back the folds of the rubber sleeve carefully and remove all objects from behind it.

2. Wipe the appliance door and rubber sleeve with a soft and damp cloth on the outside and inside, and then wipe them both dry.

Cleaning the drum

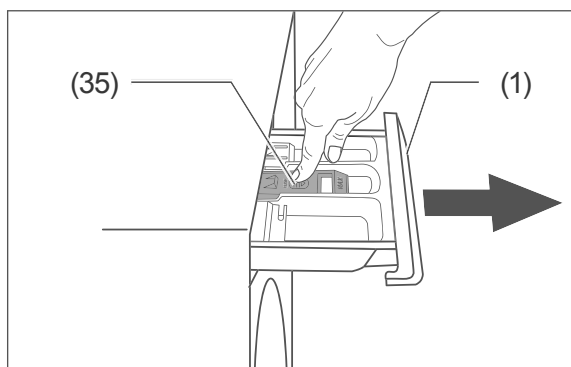
1. After use, wipe the drum when damp to remove starch or fabric conditioner.
2. Leave the appliance door open so that the moisture can evaporate from the interior.

Cleaning the dispenser drawer

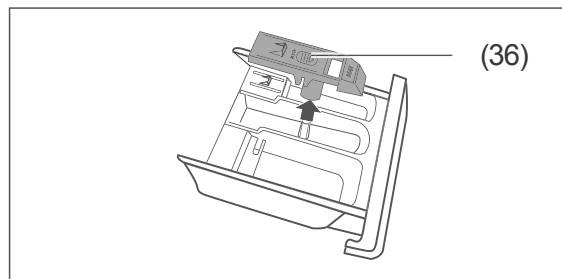
! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance may result in damage.

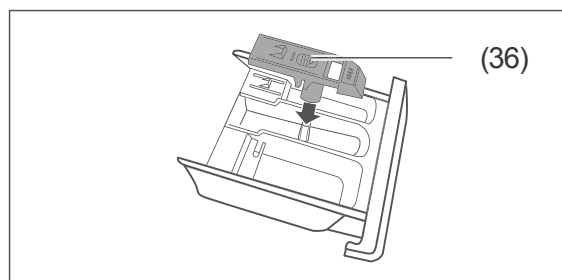
- The dispensing drawer and its removable parts are not safe for the dishwasher.



1. Pull the dispensing drawer (1) out as far as possible.
2. Press the release spot (35) and pull the dispensing drawer out completely.



3. Remove the insert (36).
4. Rinse the dispensing drawer and insert under running water.
5. Remove any leftover detergent in the drawer runner and compartments with a small brush for dishes or bottles or a toothbrush.



6. Reinsert the insert (36).
7. Push the dispensing drawer back into the machine.

Cleaning the filters

Cleaning the water inlet filter and replacing the gasket

! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance can lead to water damage or damage to the appliance.

- Turn off the water supply tap after each use, before cleaning the water inlet filter or before replacing the seal. Otherwise there is a risk of water damage.

- Close the tap before cleaning the filter or replacing the gaskets.
- Check and clean filters and gaskets regularly.
- Replace defect filters and gaskets immediately. Never operate the appliance without filters and gaskets.

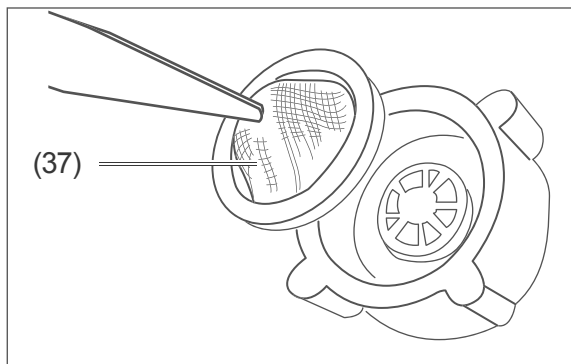
In the water inlet, the appliance contains filters that prevent foreign particles from penetrating the appliance.

Clean the filter every 30 wash cycles or if the appliance is not getting enough water despite the tap being open completely.

1. Switch off the appliance.
2. Take the mains plug out of the socket and turn off the tap.

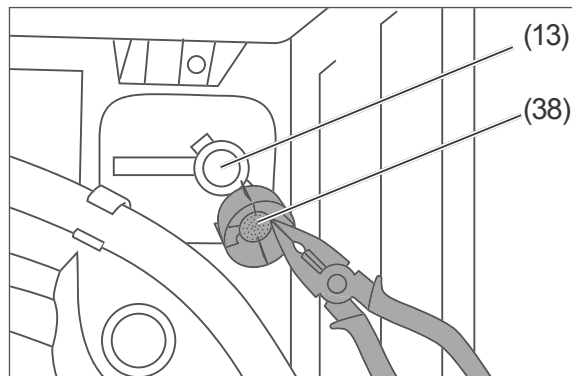
Cleaning filter in the inlet hose

1. Unscrew the water inlet hose (b) from the tap.



2. Pull the filter (37) out of the union nut, e.g. with tweezers or a pair of pliers.
3. Rinse the filter under fresh water and clean with a small, soft brush.
4. Re-insert the filter.
5. Screw the water inlet hose onto the tap again.

Cleaning filter in the inlet hose connecting nozzle



1. Unscrew the water inlet hose from the appliance.
2. Use pliers to remove the filter (38) from the water inlet hose's connecting nozzle (13).
3. Rinse the filter under fresh water and clean it with a small, soft brush.
4. Reinsert the filter and screw the water inlet hose back onto the connecting nozzles.
5. Open the tap to check whether the water inlet hose and connections are sealed.

Cleaning the lint trap

⚠ CAUTION!

Risk of scalding!

Improper handling of the appliance can lead to scalding caused by hot suds.

- Leave the suds to cool before draining them.

ⓘ NOTICE

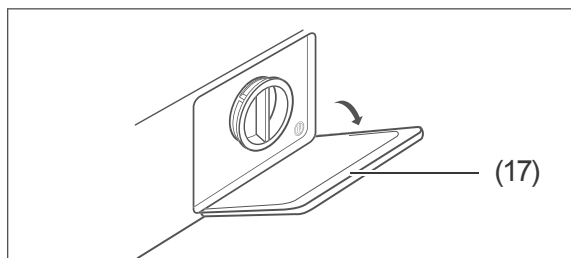
Risk of damage!

If the emergency/residual water is emptied, a quantity of water will flow out.

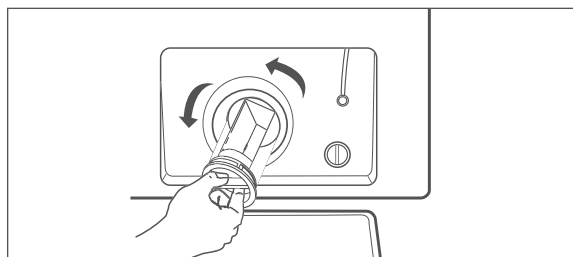
- Use an adequately large collection container.

The lint trap stops threads and other foreign bodies ending up in the pump with the suds. Clean the lint trap every 30 wash cycles.

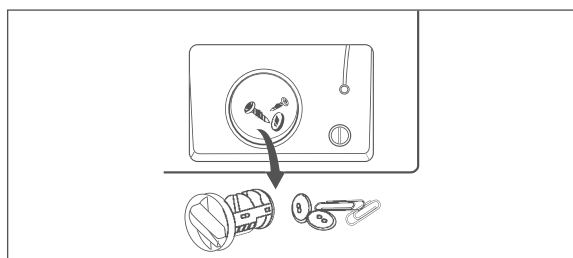
1. Switch off the appliance.
2. Close the tap.



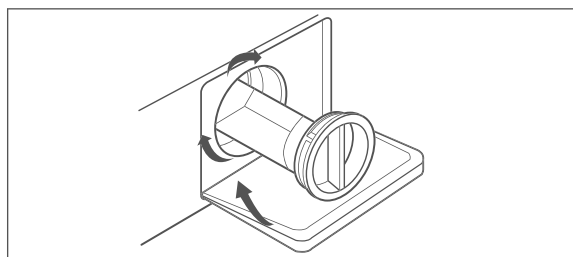
3. Open the shutter of the lint trap (17) with a flat object.



4. Lock the lint trap in place by turning it anticlockwise.



5. Remove the foreign body and clean the lint trap thoroughly under running water.



6. Replace the lint trap and turn it clockwise until it clicks into place.

7. Insert the shutter (17) in such a way that the opening is pointing upwards and press it down firmly.

Emptying residual water

⚠ CAUTION!

Risk of injury!

Improper handling of the appliance may result in injury.

- The appliance is very heavy. Never carry it alone, but always have at least two persons to do so.

If the appliance is in a frost-prone room, you must drain the residual water so that it does not freeze in the appliance and cause damage.

1. Follow steps 1 to 5 as described in the chapter 'Cleaning the lint trap' from page EN-28.
2. With the assistance of another person, tilt the appliance forward slightly to allow any residual water to drain from the appliance.
3. Replace the lint trap and screw it clockwise all the way in.
4. Put the shutter (17) back into position. Make sure that the rectangular opening in the cover is at the top.
5. Unscrew the water inlet hose from the tap and remove the water drain hose from the bathtub or siphon to drain any residual water.

Set-up and connection

i Any residual water or water drops present in the machine are merely a sign that the appliance was tested for functionality during production.

Transport

! CAUTION!

Risk of injury!

Improper handling of the appliance may result in injury.

- The appliance is very heavy. Never transport or carry it alone, rather always with at least two persons.

! NOTICE

Risk of damage!

Improper handling of the appliance may result in damage.

- If a trolley is used to move the appliance, always lift the appliance as shown on the packaging.
 - Always transport the appliance vertically.
 - Only transport the appliance with built-in transport safety devices.
- Check whether the paths of transport and the installation location are suitable for the weight of the appliance. If in doubt, ask your landlord or property management.

Removing/installing transport safety devices

! WARNING!

Risk of electric shock!

Touching live parts may result in severe injury or death.

- Make sure the appliance is not connected to the power supply whilst the transport safety devices are being removed or installed.

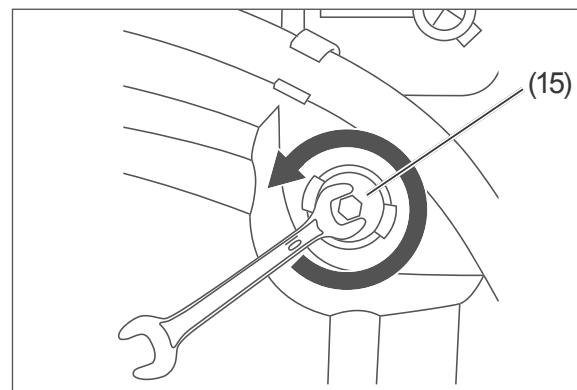
! NOTICE

Risk of damage!

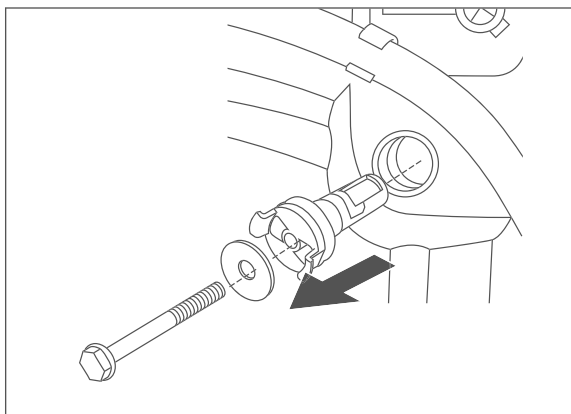
Improper installation and set-up of the appliance may result in damage.

- Remove all transport safety devices prior to installation.

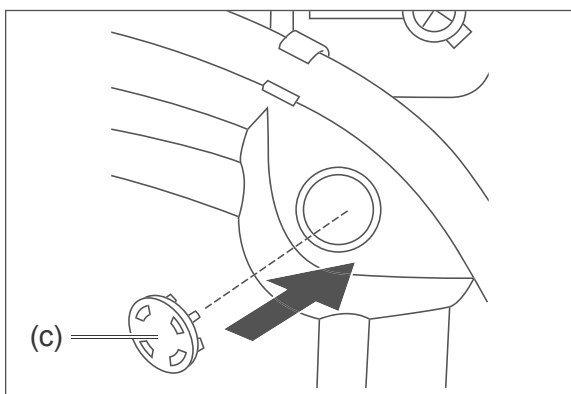
Removing the transport safety devices



1. Loosen the screws of the 4 transport safety devices (15) using a 10 mm wrench.



2. Remove the transport safety devices and keep them safe so that you can use them for another transportation.



3. Close off the transport safety holes with the enclosed covers (c).
4. Keep the transport safety devices in a safe place. Reinstall the transport safety devices every time the appliance is moved – when moving home or returning the appliance!

Installing the transport safety devices

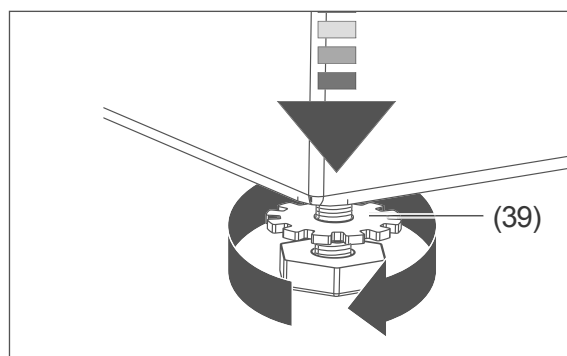
- Reinsert the transport safety devices (15) before moving the washing machine every time. For this purpose, follow the steps described above in the reverse sequence.

Installing washing machine

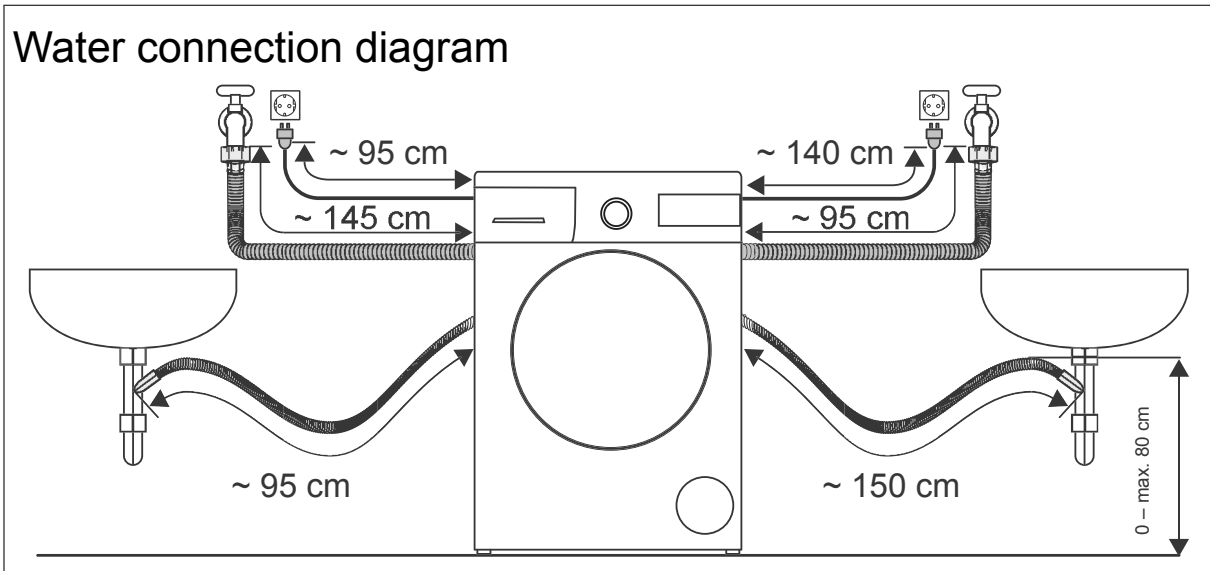
The installation site must fulfil the following requirements:

- The installation site must be frost-proof.
- There must be a water supply and drain as well as a power socket nearby.
- Even after setting up the appliance, the mains plug must be easily accessible.
- The ground must be secure, even, clean and dry.
- The appliance must not be positioned directly on a rug or carpet as it will then not be adequately ventilated and can overheat. Where rugs, carpet, parquet or wooden floorboards are present, place a stable wooden plate measuring at least 60 × 60 cm underneath the appliance.
- When positioning on a wooden plate or base, these must be equipped with indentations for the screw-on feet so that the appliance does not migrate off it when spinning.
- For smooth tiled floors, lay a rubber mat under the screw-on feet.

Aligning the washing machine



1. Loosen the lock nut of one of the screw-on feet underneath the appliance.
2. Manually screw or unscrew each foot until the washing machine is level.
3. Twist the lock nuts (39) of all screw-on feet upwards to the underside of the appliance and tighten the lock nuts against the underside of the appliance.



Creating a water drain

⚠ CAUTION!

Risk of scalding!

The suds can become very hot and may cause burns upon contact.

- Securely attach the water drain hose to a drain or bath to prevent it from slipping due to the recoil caused by pumping.
- For drains, make sure that the cross section of the discharge pipe is great enough that the drain cannot overflow.

! NOTICE

Risk of damage!

Improper handling of the appliance can lead to water damage.

- Do not extend the water drain hose or replace it with another hose.
- Make sure that the water drain hose is not kinked or twisted.
- Make sure that the curvature of the water drain hose is at least 60 cm

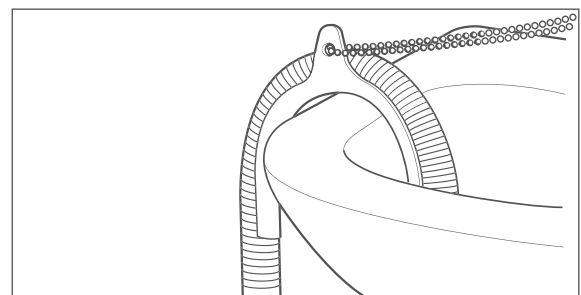
(max. 100 cm) above the ground to ensure the water drainage functions perfectly.

- Ensure that the water drain hose is in the retaining clips on the back of the appliance so that the curvature always remains above the waterline.
- Make sure that the end of the hose is not submerged in the pumped water.

The water drain hose (14) can be secured in two ways:

- Fixing with a hose holder for self-installation.
- Fixing to an appliance connection nozzle directly on the siphon by a specialist.

Fixing with a hose holder

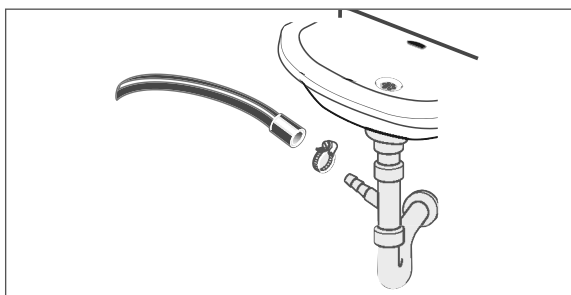


- Put the end of the water drain hose (14) over a hose holder (not included in pack-

age contents) and hang it over the edge of a bath.

You can find a hose holder in a specialist shop or DIY store.

Fixing to an appliance connecting nozzle



Have a specialist carry out the process of fixing to an appliance connecting nozzle directly on the siphon.

i An unused appliance connecting nozzle contains a washer to prevent water flowing out. This washer must be replaced by a seal ring before connecting the water drain hose.

Creating a water inlet

! NOTICE

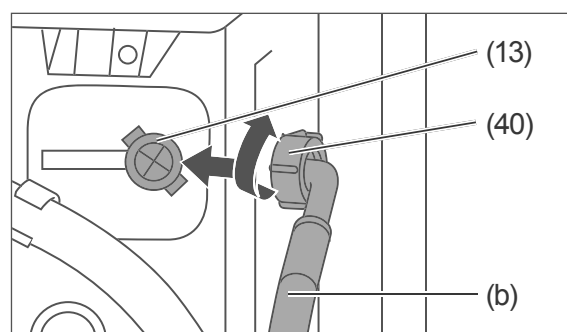
Risk of damage to property!

Improper handling of the appliance may result in damage.

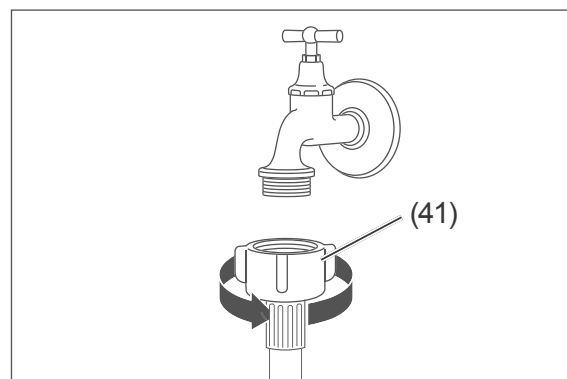
- Only use the hose delivered with the appliance to connect to the water supply. Never use old hoses.
- **ATTENTION:** Do not connect the appliance to the hot water supply.
- Only connect the appliance to a water supply with an inlet water pressure between 0.05 MPa and 1.0 MPa (0.5 to 10.0 bar). For higher water pressure, a pressure regulator needs to be installed. Enquire about the water pressure with the water authority.

- Do not use a pipe wrench to screw down the union nuts on the tap. This can damage the union nuts.

For the water supply, you will need a tap with a 3/4 inch screw connection.



1. Screw and tighten the water inlet hose (b) onto the connecting nozzles (13) by hand. To do so, turn the union nut (40) clockwise.



2. Secure the other end of the water inlet hose to the tap by hand. To do so, turn the union nut (41) clockwise.
3. Open the tap completely and check whether the connections on the appliance and on the tap are sealed.
4. Then close the tap again.

Creating an electrical connection

WARNING!

Risk of electric shock!

Touching live parts may result in severe injury or death.

- Do not put into operation if the mains cord is faulty or the appliance displays other visible damage.
- Do not operate the appliance with an external timer or a separate remote control system.

CAUTION!

Fire hazard!

Improper handling of the appliance can lead to fire and property damage.

- Only connect the appliance to a properly installed and earthed electric socket. Do not connect to a multi-socket extension cable or a multi-socket plug.
- Plug the mains plug into a properly installed and earthed electric socket that has been sufficiently secured (see 'Technical specifications' on page EN-41).

Carry out a test run

Requirements

- Read chapter 'Safety' from page EN-4 and all the safety notices.
- The transport safety devices have been removed and the appliance has been prepared as described in chapter 'Set-up and connection' on page EN-30.
- The water inlet hose and water drain hose have been properly fixed in place.

 Any residual water or water drops present in the machine are merely a sign that the appliance was tested for functionality during production.

The appliance requires an initial wash cycle without laundry, but with detergent. The aim of this is to rinse out possible residues from production.

1. Check whether the water inlet hose (b) and water drain hose (14) are securely connected.
2. Open the tap completely.
3. Make sure that the drum is empty.
4. Push the appliance door tightly closed.
5. Dispense a maximum of 25 ml of compact detergent into dispensing drawer II.
6. Set the cycle selector (2) to the cycle 'ECO 40–60'.
7. Press the ►|| button (9).
8. The wash cycle begins. The display shows the remaining cycle time, as well as the progress of the wash cycle. After the cycle has finished, 'End' will appear on the display.
9. Wait until the locking time is over and the appliance door will be released with a click. Open the appliance door and pull the dispensing drawer out slightly so that the washing machine can dry off inside.
10. Press the ⓘ button (8) to switch the appliance off.
11. Disconnect the mains plug from the socket.
12. Close the tap.

Start-up is now finished.

Troubleshooting table

Malfunctions can occur in all electrical appliances. This does not necessarily mean there is a defect in the appliance. For this reason, please check the tables to see if you can correct the malfunction.

WARNING!

Risk of electric shock!

- Never try to repair an appliance which is defective or presumed to be defective. You can put your own and future users' lives in danger. Only authorised specialists are allowed to carry out this repair work.

Wash result is not satisfactory		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Wash result is unsatisfactory/poor	The water is too hard or there is not enough detergent	Use the amount of detergent recommended by the manufacturer for the water hardness in your area.
	Too much laundry in the drum	Only load the drum with the maximum amount of laundry intended.
	Selected cycle is not right for the level of dirtiness of the laundry	Select another wash cycle or adjust the level of soiling (see page EN-15 and page EN-19).
	Water temperature too low	Wash laundry at a higher water temperature, select another wash cycle or increase the water temperature (see page EN-15 and page EN-19).
	Stains were not pretreated	Treat stains with ox-gall soap or stain remover if necessary.
Too much foam is created during the wash cycle	Too much detergent used	Next time, use less detergent.
	The detergent is not suitable for the washing machine	Use a detergent that is suitable for the washing machine.
Fabric softener/fabric-care product was not dispensed	Insert in fabric softener/starch compartment was not installed properly or is clogged	Remove insert and install it again properly; clean if necessary (see page EN-27).
Laundry is discoloured	Laundry was washed at too high a temperature	Bleach laundry carefully if necessary.
	Coloured laundry items were added to the wash	Sort laundry before washing (see page EN-22).

Wash result is not satisfactory		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Laundry has mould stains	Damp and/or worn laundry was kept in the machine	Remove mould stains carefully before the next wash, preferably with a special cleaner. Ask for advice at a chemist's.
Detergent residue on laundry	Too much detergent used	Use the amount of detergent recommended by the manufacturer for the water hardness in your area.
Colours of the laundry have faded	Detergent contains bleaching agent	Use colour freshener if necessary (available at chemist's). In future, use detergent without bleaching agent.
	Stain remover or similar was used	

Malfunction		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Appliance does not work	Mains plug is not inserted properly in the socket or is not connected	Insert the mains plug into the socket properly
	Socket has no voltage	Check fuse; switch on if necessary
	Fuse is not intact	Replace fuse
Wash cycle does not start	The appliance door is not properly closed (error code E 30 on the display)	Close the door properly until you hear a 'click'.
	Cycle was not started	Press the ► button (9)
Appliance is not receiving water (error code E 10 on the display)	Tap is closed	Open tap
	Inlet hose is kinked	Check inlet hose; dismantle and realign, if necessary
	Inlet hose is clogged	Clean filter in the inlet hose (see page EN-28)
	Filter at the inlet is clogged	Clean filter at the inlet (see page EN-28)
Water is not being pumped out	Outlet hose is clogged or kinked	Check outlet hose; dismantle and realign, if necessary
	The lint trap is clogged	Clean the lint trap (see 'Cleaning the lint trap' on page EN-28)

Malfunction		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Water is draining even though the appliance is not pumping	Outlet hose is too low	Place outlet hose higher
Water is leaking out ('appliance leaking')	Inlet or outlet hose is not screwed on tightly enough	Screw the inlet or outlet hose down tighter
	Lint trap not closed properly	Close lint trap properly (see page EN-28)
Appliance is unsteady or vibrating strongly	Transport security device(s) was/were not removed	Remove the transport safety device(s) (see page EN-30)
	Appliance was not installed or aligned properly	Install or align appliance properly
	The laundry in the drum is very heavy or distributed unevenly	Cancel the washing process and then restart to distribute laundry more evenly.
Spin cycle is not running or is slow	The imbalance correction system for imbalanced drum loads is running	No error. Once the laundry is distributed evenly, the spin cycle starts automatically
During the wash cycle, no water can be seen in the drum through the glass panel	This is not an error. The water is at the bottom of the drum.	
The appliance door cannot be opened after the wash cycle has finished	This is not an error. The opening mechanism contains a safety device that keeps the door closed another 2 minutes or so after the wash cycle has finished.	Press the ① button (8) to switch the appliance off. Wait a few minutes and then open the door.
Error code E 12 on the display	Too much water in the appliance	Pump out the water (see page EN-20) Switch the appliance off after the water has been pumped out and pull out the plug. Close the tap and contact the service department (see page EN-39).
The cycle duration displayed differs from the actual duration of the cycle.	This is not an error. The cycle duration is always adapted to the circumstances and re-calculated.	

Error code		
Error code	Possible causes	Solutions, tips
E 30	The appliance door is not properly closed	Close the door properly until you hear a 'click'.
E 10	Problem with the water inlet: – Tap is closed – Inlet hose is kinked – Inlet hose is clogged – Filter at the inlet is clogged	Open tap Check inlet hose; dismantle and realign, if necessary Clean filter in the inlet hose (see page EN-28) Clean filter at the inlet (see page EN-28)
E 21	The water does not drain away	Check whether the drainage hose is clogged or bent. Check whether the lint trap is clogged (see 'Cleaning the lint trap' on page EN-28).
E 12	Too much water in the appliance	Pump out the water (see page EN-20) Switch the appliance off after the water has been pumped out and pull out the plug. Close the tap and contact the service department (see page EN-39).
E HH	Other causes	Contact the service department (see page EN-39)

Service

Please note! You are responsible for the condition of the appliance and its proper use in the household.

- If you call out for customer service due to an operating error, you will incur charges, even during the guarantee/warranty period.
- Damage resulting from non-compliance with this manual unfortunately cannot be recognised.

In order for us to help you quickly, please tell us:

Name of appliance	Model	Colour	Order number
hanseatic Washing machine	HWMB814B	White	74276240
	HWMB714B	White	55434926

Advice, order and complaint

Please contact your mail order company's customer service centre if

- the delivery is incomplete,
- the appliance is damaged during transport,
- you have questions about your appliance,
- a problem cannot be rectified using the troubleshooting table
- you would like to order further accessories.

Repairs, replacement parts and accessories

Spare parts for your appliance are available for a minimum period of ten years after the last of the model has been placed on the market.

Customers in Germany

- Please contact our technical service department:
Phone +49 (0) 40 36 03 31 50

Customers in Austria

- Please contact your mail order company's customer service centre or product advice centre.

Environmental protection

Disposing of old electrical devices in an environmentally-friendly manner



Electrical appliances contain harmful substances as well as valuable resources.

Every consumer is therefore required by law to dispose of old electrical appliances at an authorised collection or return point. They will thus be made available for environmentally-sound, resource-saving recycling.

You can dispose of old electrical appliances free of charge at your local recycling centre.

Please contact your dealer directly for more information about this topic.

Packaging



Our packaging is made from environmentally friendly, recyclable materials:

- Outer packaging made of cardboard
- Moulded parts made of foamed, CFC-free polystyrene (PS)
- Films and bags made of polyethylene (PE)
- Tension bands made of polypropylene (PP)
- Saving energy also protects against excessive global warming. Your new appliance uses little energy due to its modern technology.

If you would like to dispose of the packaging, please dispose of it in an environmentally friendly way.

Product fiche concerning EU Regulation no. 2019/2014

The product fiche for your device is available online.

Go to <https://eprel.ec.europa.eu> and enter the model identifier of your device to access the product fiche.

The model identifier of your device can be found under Technical specifications.

Technical specifications

Item number	74276240
Name of appliance	Washing Machine
Model identifier	HWMB814B
Supply voltage / frequency / fuse	220 - 240 V / 50 Hz / 10 A
Rated power	2000 W
Device measurements (Height × Width × Depth)	85,0 cm × 59,5 cm × 56,5 cm
Unloaded weight	68 kg
Water pressure	0,05–1,0 MPa / 0,5–10 bar

Item number	55434926
Name of appliance	Washing Machine
Model identifier	HWMB714B
Supply voltage / frequency / fuse	220 - 240 V / 50 Hz / 10 A
Rated power	2000 W
Device measurements (Height × Width × Depth)	85,0 cm × 59,5 cm × 49,5 cm
Unloaded weight	61 kg
Water pressure	0,05–1,0 MPa / 0,5–10 bar